

Alpenverein Graz Nachrichten

3/2018

www.alpenverein.at

Programm Herbst/Winter
Wiki Adventure Park
Schöcklfest
u.v.m.

alpenverein 
graz

www.alpenverein.at/graz

Herzlich willkommen bei uns!

VORTEILE Deiner Mitgliedschaft beim Alpenverein

- ✓ Versicherung / www.alpenverein.at/versicherung
- ✓ Kletterhallen
- ✓ Verleih von Alpinausrüstung
- ✓ Wetter & Tourenplanung
- ✓ Rabatte bei Vorteilspartnern
- ✓ Ermäßigung auf Hütten
- ✓ Ausbildung für Bergsportler
- ✓ Einsatz für den Natur- und Umweltschutz
- ✓ Karten, Bücher und Magazine
- ✓ umfangreiches Jugend- und Familienprogramm

Alle Details unter www.alpenverein.at/vorteile.

Als Mitglied erhältst du zahlreiche ERMÄSSIGUNGEN

Kletterhalle CAC	Pro Fit Aquatic Fitness
Hypo Steiermark	Adler Apotheke
Gigasport	Opernapotheke
Northland	Nova Spa Graz
Bergfuchs	Weltweitwandern
Your Target	

siehe: <https://www.alpenverein.at/graz/service/Kooperationen/index.php>

Weitere österreichweite VORTEILSPARTNER

Conrad	4betterdays.com	WOOFSHACK
Mercedes-Benz	alpensepp.com	Vertragshäuser
Alpentherme Gastein	Aqua Dome, Prefa	jollydays
Hypoxia Medical Center	SFA Sprachreisen	Panoramaknife
CEWE FOTOBUCH	Bergwelten	Therme Laa
JUFA	SunnyBAG	ELECTRIC-WAYS
Österr. Jugendherbergswerk	Alpincenter Zederhaus	Ompura
Physiotherm	Sportgigant	Tauern Spa und Zerum

www.alpenverein.at/vorteilspartner



Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

unser TOP-Thema widmen wir in der vorliegenden Ausgabe dem Klettern. Freu dich auf einige spannende und informative Beiträge, besonders auf den Bericht von unserer Bürofee Thanée Ljubi.

Hanns Schell gratulieren wir herzlich zu seinem 80sten Geburtstag.

Die Multireligiöse Bergandacht fand heuer am Sonntag, 09. September wieder am Ostgipfel des Schöckl statt und war wieder ein voller Erfolg.

EINLADUNG: Am Sonntag, 30. September heißt es von 10 – 16 Uhr wieder Action pur für Jung und Alt bei unserem Familienfest am Schöckl. Die alljährlichen Wanderungen mit der Stadt Graz haben mit 9. September erfolgreich gestartet und werden am 23. September, 7. und 26. Oktober fortgesetzt. Details zu allen Veranstaltungen: auf der Website, Facebook und in der Geschäftsstelle.

Außerdem möchten wir alle Mitglieder recht herzlich zu unserer Jubilarehrung einladen. Die Feier wird auch

heuer wieder im Meerscheinschlößl (Mozartgasse 3) stattfinden und zwar am Dienstag, den 09. Oktober, um 17:00 Uhr.

Unser Herbst-/Winterprogramm ist wieder sehr umfang- und abwechslungsreich. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Tourenführerinnen und Tourenführer.

Wir betrauern Hofrat Dr. Walter Linninger, Hüttenreferent der ÖAV-Sektion Graz. Sein langjähriger Freund Ernst Fetka würdigt ihn in einem Nachruf. Wir senden unser herzliches Beileid.

Zum Thema „Sicherheitsausrüstung Skitouren Schneeschuhwandern“ versorgt uns das Alpine Team mit einem sehr lesenswerten Artikel.

Wir schließen traditionell mit der Vorstellung neuer Bücher in unserer AV-Bibliothek, wünschen euch viel Freude beim Lesen, aber vor allem einen schönen Herbst und Winterbeginn in der Natur.

Euer AV Graz Team

Inhaltsverzeichnis

Meine Vorteile als Mitglied.....	Seite 2
TOP-Thema Kletterbericht Wiki Adventure Park.....	Seite 4
TOP-Thema Sicher Sportklettern.....	Seite 5
TOP-Thema Erfolge des Wettkampf Kletterteams	ab Seite 6
Ski- und Kulturreise Georgien	Seite 8
TOP-Thema Bericht INKlettern	Seite 8
Familienfest am Schöckl.....	Seite 9
Fitnessprogramm	Seite 10
Tourenprogramm Herbst/Winter.....	ab Seite 11
Wanderungen in und um Graz.....	Seite 27
Gut zu wissen	Seite 28
Hüttenpächtersuche Sticklerhütte.....	Seite 29
Malwettbewerb	Seite 29
Filmfestivals.....	Seite 29
Tourenbericht: Alpe Adria Trail, Teil 2	ab Seite 31
Jugendgruppe „Die Grenzgänger“	Seite 34
Schöcklszenen	Seite 34
Wanderführer „Schladminger-Tauern-Höhenweg“	Seite 35
Sicherheitsausrüstung Skitouren Schneeschuhwandern	ab Seite 36
Nachruf auf Dr. Walter Linninger	Seite 37
Naturkunde: Bär, Luchs und Wolf	Seite 38
Geburtstagswünsche für Hanns Schell	Seite 38
Jubilarehrung	ab Seite 39
Neue Bücher in der Bibliothek	ab Seite 41
Ausblick	Seite 43



Kletterbericht Wiki Adventure Park

Der Klettergarten am Hilmteich befindet sich inmitten zahlreicher Bäume, was den Spaß auch bei sehr hohen Temperaturen nicht zu kurz kommen lässt!

Die Parcours reichen von 1 (sehr leicht) bis 8 (sehr schwer).

Die Einschulungen finden alle 20-30 Minuten statt. Hierzu bekommt man bei der Anmeldung die Ausrüstung bestehend aus Hüftgurt mit Sicherungsseil und Helm. Nachdem man die Ausrüstung selbst angelegt hat, wird vom Personal alles auf Richtigkeit geprüft und gegebenenfalls nachgebessert. In einer Gruppe bekommt man dann eine genaue Einschulung über die Handhabung in den Parcours. Auch wenn man das Gefühl hat, dass die Gruppe sehr groß ist, merkt man doch schnell, wie bemüht das Personal ist und wirklich nichts und niemanden außer Acht lässt! Danach darf man

sich selbstständig und frei im Gelände bewegen. Durch die Weitläufigkeit des Parks kommt es kaum zu „Staus“ in den Parcours. Die einzelnen Stationen sind sehr abwechslungsreich und spannend aufgebaut. So sind die ersten 4 Stationen noch sehr gut auch mit kleinen Kindern (Mindestgröße 110 cm) zu bewältigen, da sie nicht so hoch über dem Boden und die einzelnen Hindernisse auch nicht allzu lang sind. Mein von Höhenangst geplagter Sohn konnte diese Stationen mit Leichtigkeit bewältigen.

Die Hindernisse reichen von einfachen Seilen, über Netze, Baumstämme bis hin zum Flying Fox und noch vielem mehr. Hat man als erwachsene Begleitperson keine Lust zu klettern, ist eine Betreuung der Kinder unter 14 Jahren vom Boden bei den Stationen 1 bis 4 kostenlos möglich. Ab Parcours Nummer 5 werden die Hindernisse schon

anspruchsvoller und die Mindestgröße steigt auf 140 cm. Hier muss eine erwachsene Begleitperson mitklettern. In 6 m Höhe braucht man schon einiges an Kraft, um durch den Parcours zu kommen. Sollte man einmal bei einem Hindernis nicht weiterkommen, kann man einfach umkehren, zurück zum Start klettern und über diesen den Parcours verlassen. Die mit „schwer“ und „sehr schwer“ gekennzeichneten Parcours befinden sich schon in 8 bis 11 m Höhe. Insgesamt ist der ganze Park sehr natürlich und kreativ in den Wald integriert angelegt worden..

Thanée Ljubi



TIPP: Bis Saisonende 2018 Ende Oktober kann mit Vorweisen der ÖAV St.G.V Karte eine 2. Person gratis mitklettern – die günstigere Karte ist gratis.

* presented by Jessica Pilz: Mehrfache Jugendwelt- und Jugendeuropameisterin sowie Alpenvereinsmitglied der Sektion Haag.

sicher sportklettern

die 10 Kletterregeln des Alpenvereins*

Klettern ist Risikosport

Bei fehlerhafter Sicherungstechnik besteht Absturzgefahr.

Lernen wie es richtig geht

In Kletterkursen und durch qualifizierte Ausbilder erwirbst du alle notwendigen Fertigkeiten.

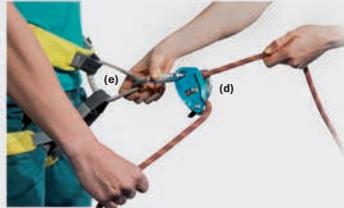
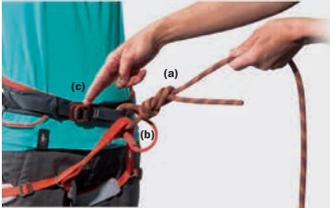
Mein Leben in deinen Händen

Vergewissere dich, dass dein Partner einen unerwarteten Sturz halten kann.



2 volle Aufmerksamkeit beim sichern

Sichern ist Präzisionsarbeit! Die gesamte Aufmerksamkeit (g) gehört dem Kletterer und der Partnersicherung. Kein Schlappseil (h)! Richtigten Standort wählen! Alle Handgriffe müssen perfekt ausgeführt und automatisiert werden, um auch einen überraschenden Sturz zuverlässig halten zu können. Achtung: Ablenkung! Sicherungsbrillen erleichtern die Fokussierung auf den Kletterpartner.



1 partnercheck vor jedem start

Kontrolliert euch selbst und gegenseitig („Vier-Augen-Prinzip“): Anseilknoten (a), Anseilpunkt (b), Gurtverschlüsse (c), Sicherungsgerät (d), Karabinerverschluss (e) Seliende abgeknotet (f). Der Partnercheck vor jedem Start ist eine Standardmaßnahme für Anfänger und Experten. Routinefehler wie falsch eingelegtes Seil, unvollständig geknüpfter Anseilknoten, offener Sicherungskarabiner usw. können dadurch vermieden werden. Achtung: Gewichtsunterschied beachten!



3 sicherungsgerät richtig bedienen

Mach dich mit deinem Sicherungsgerät vertraut und beachte das „Brumhandprinzip“ (i): eine Hand umschließt immer das Bremsseil! Seil ausgeben, Seil einholen, Stürze abbremsen, Seil blockieren, ablassen – bei allen Sicherungsmethoden und zu jedem Zeitpunkt gilt das Brumhandprinzip. Bevor man mit einem neuen Sicherungsgerät arbeitet, muss man sich mit dessen Bedienung intensiv auseinandersetzen.



4 klare kommunikation

Kommunikationsregeln vor Kletterbeginn vereinbaren. Informiere deinen Partner, bevor du dich ins Seil hängst (j). Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn man vor dem Klettern klare Kommunikationsregeln vereinbart. Dabei unterscheidet sich die Kommunikation in Mehrseilgängen (Kommandos: „Stand“ und „Nachkommen“) deutlich von der Kommunikation in Halle oder Klettergärten, wo es keine festgelegten Seilkommandos gibt.



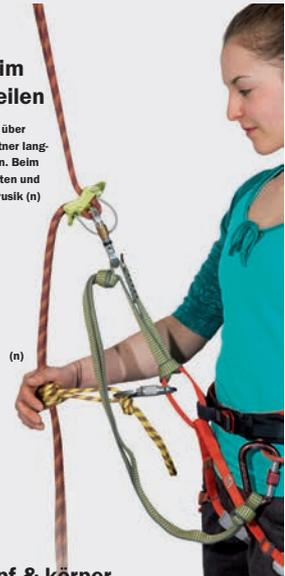
6 toprope immer an zwei karabinern

Die Toprope-Verankerung muss aus zwei unabhängigen Sicherungspunkten bestehen. Das Seil muss in mindestens zwei Karabinern eingehängt sein. Da sich beim Topropeklettern die Sicherung ausschließlich auf den Umlenkpunkt reduziert, müssen die Verankerungen absolut zuverlässig sein (zwei (l) Fixpunkte). Um das unbeabsichtigte Aushängen zu verhindern, wird das Seil durch mindestens zwei Karabiner geführt – davon idealerweise einen Schraubkarabiner (m).



8 vorsicht beim ablassen & abseilen

Nie Seil auf Seil: Ablassen nur über Umlenkungen aus Metall! Partner langsam und gleichmäßig ablassen. Beim Abseilen die Seliende verknoten und eine Absturzicherung - Kurzprusik (n) - verwenden.



7 sturzraum freihalten

Nicht übereinander klettern! Am Boden und an der Wand auf freien Sturzraum achten. Achtung bei Pendelstürzen. Sowohl beim alpinen Klettern als auch beim Sportklettern gilt der Grundsatz, dass man nicht übereinander klettern darf. Die Gefahr, die von einem stürzenden Kletterer ausgeht, ist beträchtlich. Vor allem in stark frequentierten Kletterhallen und Klettergärten ist konsequent auf einen freien Sturzraum zu achten.



5 zwischensicherungen richtig einhängen

Alle Zwischensicherungen aus möglichst stabiler Position - nicht überstreckt - einhängen. Auf den richtigen Selverlauf achten. Auch wenn man den Schwierigkeiten einer Kletterroute überlegen ist, darf man keine Zwischensicherung auslassen. Das überstreckte Einhängen ist aufgrund der höheren Bodensturzgefahr zu vermeiden. Zwischensicherungen so einhängen, dass das Seil von hinten durch den Karabiner über den geschlossenen Schenkel nach oben läuft (k). Beim Toprope in stark überhängenden Routen darauf achten, dass alle Zwischensicherungen eingehängt sind (Pendelgefahr).



9 schütze kopf & körper

Ein Helm schützt dich vor Kopfverletzungen bei Stürzen und Steinschlag! Bei alpinen Klettertouren ist der Helm (o) Standard. Aufwärmen vor dem Klettern schützt deine Gelenke, Sehnen und Muskeln. Prinzipiell ist das Tragen eines Helms immer zu befürworten, wenngleich er nur bei Steinschlaggefahr Pflicht ist. Je schwieriger man klettert, desto wichtiger ist es, dass man sich vor dem Klettern aufwärmt, um Verletzungen zu verhindern.



10 sicher bouldern

Achte auf einen sicheren Absprungbereich. Aktives Spotten und ein Crashpad können Verletzungen verhindern. Die Boulderhöhe sollte 4-5 m nicht übersteigen und dabei ist stets ein Crashpad zu verwenden. Aktives Spotten hilft, dass der Sturz des Kletterers „kontrolliert“ verläuft. |



WETTKAMPF-KLETTERTEAM

Leidenschaft und konsequentes Training bringt Erfolg im Bewerb



Kletterteam ÖAV-CAC_ERFOLGE 2018:

- **Steirische Meisterschaften 2018_LEAD:**
 - 1. Platz in U10 weiblich: Smilla Krendlesberger,
 - 1. Platz U10 männlich: Leitner Christian, 2. Platz Leitner Julian
 - 2. Platz U12 weiblich: für Sophia Avender, 3. Platz Anja Wimmer und 4. te Katharina Bergmann
 - 1. Platz U14 männlich: Berze Matthäus, 2. Platz Moritz Krendlesberger
 - 2. Platz U16 weiblich: Johanna Schüssler
 - 1. Platz U16 männlich: Leonhard Wagner
 - 1. Platz Herren: Jakob Greistorfer, 2. Platz Luca Gasser
- **Bloc Housemeisterschaft:**
 - 1. Platz in U10 weiblich: Smilla Krendlesberger,
 - 1. Platz U10 männlich: Leitner Christian, 2. Platz Wimmer Jonas, 3. Platz Leitner Julian
 - 1. Platz U12 weiblich: Bergmann Katharina, 4. Platz Avender Sophia
 - 2. Platz U14 männlich: Berze Matthäus, 4. Platz Krendlesberger Moritz
 - Die Trainer sind selbst noch voll aktiv im Wettkampfsport:
 - 2. Platz Herren (109 Starter !): Kohlbacher Thomas
 - 7. Platz Herren: Gasser Luca
- **Austria-Cup 2018:**
 - Bouldern : U14 männlich: Platz 2 für Berze Matthäus
 - Lead: Herren: Platz 2 für Greistorfer Jakob
- **1. Platz Teamrangliste** in 2018
- **Schokocup 2018:** derzeit 1. Platz in der Gesamtwertung U10 weiblich, U14 männlich
- **Steirercup 2018:** aktueller Stand (Cup läuft noch bis Herbst):
 - 1. Platz in Teamwertung;
 - U10 weiblich: 1. Platz Gesamtwertung
 - U10 männlich: Plätze 1,2 und 3 (!) Gesamtwertung
 - U12 weiblich: Plätze 2 und 3 Gesamtwertung
 - U14 männlich: Plätze 1 und 2 Gesamtwertung
 - U16 weiblich: Platz 2 Gesamtwertung
 - U16 männlich: Plätze 1 und 2 Gesamtwertung
 - H16 männlich: 1. Platz Gesamtwertung
 - Herren: Plätze 1 und 3 bis 9 Gesamtwertung
- **Inter Regional Climbing Cup (IRCC) 2018:**
 - Platz 2 in der Teamwertung von 124 teilnehmenden Vereinen
 - U10 männlich: Plätze 1,2 durch die Brüder Leitner Christian und Julian und Platz 4 für Wimmer Jonas - großes Starterfeld mit 35 Startern
 - U12 weiblich: hervorragender 2. Platz für Avender Sophie und toller 6. Platz für Wimmer Anja bei einem gigantischen Starterfeld von 75 Startern (!) in dieser Klasse
 - U14 männlich: Platz 7 für Berze Matthäus bei 50 Startern in dieser Altersklasse
- **Österreich. Meisterschaften 2018:**
 - **Speed:** 1. Platz Damen mit österreichischem Rekord: Lammer Laura
4. Platz Herren: Lach Thomas
 - **Combination:** 2. Platz Damen: Lammer Laura
 - **Bouldern:**
 - U12_weiblich: Tolles Mannschaftsergebnis bei 37 Starterinnen mit dem 5. Platz für Wimmer Anja (nach der Qualifikation sogar auf Platz 1 gelegen!), 6. Platz Avender Sophia, 7. Platz Bergmann Katharina;
 - U14_männlich: 3. Platz und somit auf dem Podest: Berze Matthäus;
Finaleinzug und 8. Platz: Krendlesberger Moritz



Quelle: Austria Climbing, mlietzbauer

Zusammenfassung:

- Tolle Entwicklung des gesamten Teams und zunehmend Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene
- Herausragende Leistungen von
 - Laura Lammer bei den Damen mit neuem österreichischem Speed-Rekord
 - Christian und Julian Leitner in der U10 – die Brüder klettern in ihrer Altersklasse auf internationalem TOP-Niveau und sind derzeit kaum zu schlagen
 - Berze Matthäus U14 Bouldern – konstante Top-Ergebnisse im österreichischen Spitzenfeld
 - Wimmer Anja, Avender Sophia, Bergmann Katharina U12 – starke Entwicklung im heurigen Jahr und sowohl national wie auch international in der Spitzengruppe



Wettbewerbs_ Eindrücke _ 2018

Überall Paparazzi...



Volle Fokussierung...



Schwere Routen...



Strenge Schiedsrichter...



Konzentrierte Sicherer...



IRCC Radolvice / Slowenien 2018



Petzen Climbing Trophy 2018



Alle Bilder: H. Krendlesberger



Austriacup Klagenfurt 2018



IRCC Zagreb 2018

Alle Bilder: H. Krendlesberger

Tolles Ergebnis für die steirischen Athleten bei den ÖM 'Bouldern' _ 2018



Alle Bilder: H. Krendlesberger



Ski- und Kulturreise Georgien

15.03. - 31.03. 2019

Die Sektion Graz des ÖAV plant für obigen Zeitraum eine kombinierte Skitouren- und Kulturreise in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro elmundo, Graz. In Swanetien, unter den Eisriesen des Kaukasus, sind 6 Skitouren vorgesehen. Besucht werden auch viele Kulturstätten in Swanetien in der Region Mestia und Ushguli, in Kotaisi und Tbilisi. Die 17-tägige Reise umfasst den Flug, alle vorgesehenen Mahlzeiten, Nächtigungen in Hotels und Privatpensionen, Deutsch sprechende Touristenführer und lokale Skiführer und alle Transporte.

Eine detaillierte Beschreibung liegt in der Geschäftsstelle und im Internet auf.

Es wird empfohlen, sich so schnell wie möglich in der Geschäftsstelle bei Frau Ablasser telef. unter

0316/82 22 66 11 anzumelden, da sehr reges Interesse besteht.

Der Gesamtpreis der Reise beträgt € 2.780.--.

*von & mit Hanns Schell,
Reisebetreuer*



Foto: © AV Graz

INKlettern

Der erste Termin unseres INKletterns war ein toller Erfolg: Atempo, Lebenshilfe, der Verein Selbstbestimmt Leben, das ABZ Wielandgasse, die Konditorei Famoos und die Volksschule Viktor Kaplan (Inklusion) haben ausgestellt und sind mit Kunden zum Klettern gekommen. Die Teilnehmer mit Behinderung hatten teilweise Klettererfahrung und teilweise haben sie das Klettern das erste Mal ausprobiert. Das Paraclimbing Nationalteam ist aus Innsbruck angereist und konnte sogar 2 neue Mitglieder anwerben. Die Mitglieder des Nationalteams haben sich mit den anderen Paraclimbern ausgetauscht und Tipps gegeben und hatten dabei so viel Spaß, dass sie auch zu den weiteren Terminen extra wieder anreisen werden. Die Kletterer ohne Behinderung fanden es inspirierend und faszinierend gemeinsam zu klettern. Alle Teilnehmer waren sehr glücklich und konnten nicht nur lustige, sondern auch ergreifende Momente gemeinsam erleben. Es

hat uns besonders gefreut, dass Frau Gemeinderätin Marion Kreiner aktiv mitgemacht hat und von den Sportlern begeistert war. Alle freuen sich auf die nächsten Termine und kommen gerne wieder,... nicht nur wegen der leckeren Sachertorte, die Famoos gesponsert hat.

Elke Bernhard



Foto INKlettern © AV Graz



EINLADUNG zum Familienfest am Schöckl

Sonntag, 30. September 2018, 10–16 Uhr

**Umfangreiches Rahmenprogramm für Groß & Klein
Kinderprogramm & Erlebnisstationen 10:00-16:00 Uhr**

Es werden ganztags **verschiedene Erlebnisstationen** angeboten, die von TourenführerInnen des Alpineams und von JugendleiterInnen des Jugendteams betreut werden.

Dank vieler weiterer Stationen wie Balancierparcours, Slacklines, LandArt und Specksteinschnitzen wird bestimmt keine Langeweile aufkommen.

Wir freuen uns Sie/dich oben am Berg zu begrüßen.

Die Stationen des Alpenvereins beim Familienfest sind kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Bergandacht der Religionen

Bereits zum 4. Mal wurde am 9. September die vom ehemaligen Vorsitzenden Hartmut Heidinger initiierte Bergandacht der Religionen bei der Johanneskapelle am Schöckl gefeiert. Heuer waren es bereits 7 Religionsgemeinschaften, die in sehr unterschiedlicher Art das Thema „Wege gehen“ behandelten. Nach der Andacht wurde wie-



der Mitgebrachtes geteilt, was ein tolles Buffet ergab, sodass niemand hungrig heim gehen musste. Herzlichen Dank für die Unterstützung an das Afro-Asiatische Institut und als Person MMag. Jennifer Brunner und an den Verein zur Errichtung der Johanneskapelle für die Möglichkeit, diese Andacht alljährlich hier zu veranstalten.



Fotos: © Jennifer Brunner.

TIPP: Kursprogramm & Nachrichten per E-Mail

Helfen Sie uns noch mehr beim Umweltschutz und entscheiden Sie sich für den Nachrichtenversand per Mail statt in Papierform.

Mit dem dazugehörigen Newsletter werden Sie als Erste/r mit den allerneuesten Informationen versorgt und müssen nicht den Postweg abwarten, bis Sie über unsere neuen Touren und Kurse informiert werden!

Neuer Service: mein.alpenverein.at

Auf <https://mein.alpenverein.at> können Mitglieder eine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag erteilen bzw. ihre Bankdaten korrigieren.

Ab sofort sind auch die erweiterten Funktionen von mein.alpenverein zugänglich.

Dies betrifft: Adressänderungen, Hochladen von Studienbestätigungen, Kalender(ab)bestellungen.

Foto: © AV Graz

Wanderung mit der Stadt Graz am 09. September 2018

PLABUTSCH - der Weg führte zum Fürstenstand

Mit vielen Wanderbegeisterten maschierten wir los. Manche waren wahre Gipfelstürmer und konnten es kaum erwarten als erster oben zu sein. Für einige war es ein Erlebnis, es doch noch als etwas älterer Jahrgang zu schaffen.

Alle sind oben bei der Aussichtsplattform gut angekommen. Geführt von Dr. Riegler und Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA mit Familie, wanderte ebenso mit.



Fitnessprogramm

ACHTUNG – SEMESTERKARTE FÜR TEILNAHME ERFORDERLICH!

MONTAG

18:00 – 19:00 Uhr

Beweglichkeit von Kopf bis Fuß

Für alle, die Spaß an der Bewegung haben und dabei ihre Muskulatur kräftigen und ihre Beweglichkeit verbessern wollen. Flottes, koordinatives Aufwärmen / Mobilisation- Koordination- und Kräftigung der Rumpfmuskulatur stehen im Vordergrund / Dehnungsübungen, Atemübungen u. Entspannungstechniken runden die Einheit ab.

Unionhalle, Turnsaal, Gaußgasse 3, 8010 Graz

Leitung: Margit Hirtzy, 24. September 2018 bis 24. Juni 2019

20:15 – 21:45 Uhr

Hallentraining - Ausgleichsgymnastik

Training mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelsäule

Oeversee-Gymnasium, Turnhalle, Oeverseeegasse 28, 8020 Graz

Leitung: Mag. Peter Gollowitsch, 24. September 2018 bis 11. Februar 2019

MITTWOCH

18:00 – 19:30 Uhr

Waldlaufen (von 11. April bis 24. Oktober 2018) auch in den Ferien!

(in zwei Leistungsgruppen)

Leitung: Mag. Peter Gollowitsch

Waldmeilenhaus, DSG-Waldmeile Mariatrost

19:00 – 20:00 Uhr

Body Styling

Training zur Straffung der Gesamtkörpermuskulatur für Frauen und Männer

Sporthalle des Landesberufsschulzentrums St. Peter, Eingang Petersgasse, GVB-Linie 6

Leitung: Ingrid Kostmann, 26. September 2018 bis 03. Juli 2019

20:15 – 21:45 Uhr

Konditionstraining

Oeversee-Gymnasium, Turnhalle, Oeverseeegasse 28, 8020 Graz

Leitung: Mag. Romana Zuenelli, 26. September 2018 bis 29. Mai 2019

DONNERSTAG

19:00 – 20:00 Uhr

Pilates

Pilates ist ein Ganzkörperkrafttraining, wobei hier die tiefliegende Muskulatur (Beckenboden, quere Bauchmuskulatur und Rückenmuskulatur) bevorzugt trainiert wird. Wir kommen zurück zur natürlichen Ausrichtung unserer Wirbelsäule.

Sporthalle des Landesberufsschulzentrums St. Peter, Eingang Petersgasse, GVB-Linie 6

Leitung: Ulrike Gölles (Dipl. Fitness- u. Pilatestrainer, Wirbelsäulen- u. Nordic Walking

Instructor) 13. September 2018 bis 27. Juni 2019

FREITAG

17:00 – 18:30 Uhr

Funktionsgymnastik mit „Mr.Move it!®“

Training zum Ausgleich muskulärer Dysbalancen und zum Erhalt der Gelenks- und Wirbelsäulenfunktion.

Ursulinen-Turnhalle (kleiner Saal), Leonhardgürtel

Leitung: Masara Dziruni („Mr.Move it!®“), 14. September 2018 bis 12. Juli 2019

Kosten PRO SEMESTER*:

AV-Mitglieder:

Nichtmitglieder:

(die Semesterkarten sind NUR in der AV-Geschäftsstelle erhältlich) ACHTUNG – KEINE REFUNDIERUNG MÖGLICH!

€ 40,- (bitte unbedingt den Mitgliedsausweis beim Kauf mitbringen!)

€ 60,-

JAHRESKARTEN*:

AV-Mitglieder:

Nichtmitglieder:

(die Jahreskarten sind NUR in der AV-Geschäftsstelle erhältlich) ACHTUNG – KEINE REFUNDIERUNG MÖGLICH!

€ 70,- (bitte unbedingt den Mitgliedsausweis beim Kauf mitbringen!)

€ 110,-

(*Semester = ca. Anfang/Mitte September bis Mitte Februar bzw. Mitte Februar bis Ende Juni/Anfang Juli bzw. Waldlaufen bis Oktober)

Die Einheiten finden jede Woche statt, ausgenommen Schulferien und Feiertage!

Zusätzlich zu unseren eigenen Fitnesstrainings gibt es die Möglichkeit Gymnastikkurse (speziell auch Wassergymnastik) von „Pro Fit“ und „Aquatic Fitness“ für Alpenvereinsmitglieder zum Gruppentarif zu besuchen. Informationen auf www.profit4u.at



Schwierigkeitseinteilung

Tätigkeit	Abk.	Schwierigkeit		
		1	2	3
Wanderung	W	Einfache Tour, ca. 3 Stunden Gehzeit, keine technischen Schwierigkeiten	Einfache Tour, Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit, keine technischen Schwierigkeiten	Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit erforderlich
Bergwanderung	BW	Kondition für ca. 4 Stunden Gehzeit und ca. 800 Hm, Trittsicherheit erforderlich	Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit und ca. 1.000 Hm, Trittsicherheit erforderlich	Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit und mehr als 1.000 Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich
Alpine Bergwanderung	ABW	Tour in alpinem Gelände, Kondition für ca. 5 Stunden Gehzeit, ca. 1.000 Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich	Tour in alpinem Gelände, Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit, ca. 1.200 Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich	Tour in alpinem Gelände, Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit, mehr als 1.200 Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, kurze Felspassagen möglich
Hochtour	HT	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher bis 1.000 Hm, gute Kondition, Trittsicherheit	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher, über 1.000 Hm, gute Kondition, Trittsicherheit	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher, Eis, mehr als 1.200 Hm, gute Kondition, Trittsicherheit, Erfahrung
Schneeschuhwanderung	SSW	Tour bis 20° Neigung und ca. 400 Hm	Tour bis 25° Neigung und ca. 800 Hm, gute Kondition	Tour über 25° Neigung und mehr als 800 Hm, gute Kondition, Erfahrung
Schitour Snowboardtour	ST	Tour bis 20° Neigung und ca. 800 Hm, Grundschwungarten vorausgesetzt	Tour bis 30° Neigung und ca. 1.000 Hm, gute Kondition, sicheres Beherrschen der Grundschwungarten	Tour über 35° Neigung und mehr als 1.000 Hm, kurze Passagen bis 40° Neigung möglich, gute Kondition, sichere Abfahrtstechnik bei allen Schneearten
Klettersteig	KS	Bewertung nach UIAA A – E, StZ = Steigzeit		
Klettertour	KT	Bewertung nach UIAA I – XI, alpine Klettertour oder Sportklettercharakter		
Radtour	RT	Tour auf befestigten Wegen und Straßen bis 50 km	Tour auf befestigten Wegen und Straßen bis 90 km und 200 Hm	Tour auf befestigten Wegen und Straßen über 90 km und 400 Hm
Mountainbike-tour	MTB	Tour im Gelände bis 500 Hm	Tour im Gelände bis 900 Hm	Selektive Tour im Gelände über 900 Hm, gute Fahrtechnik im Gelände erforderlich

Abkürzungen: **Hm** Höhenmeter **GZ** Gehzeit **StZ** Steigzeit (bei Klettersteigen)

Alle Veranstaltungen sind nur für AV-Mitglieder!

Bei allen Wanderungen sind wetterbedingte Änderungen vorbehalten.
Haftung auf eigene Gefahr.



Ausrüstungsliste

	Wanderung, Bergtour	Berghochtour	Klettersteig	Klettern II-IV	Klettern V-VI	Sportklettern	Eistour, Wasserfall	Schiltour	Schilhochtour	Schneeschuhtour	Sonstige / Info
Berg- oder Trekkingsschuhe	•	•	•	•	•					•	
Kletterschuhe						•					
Bergschuhe steigeisenfest		x					•				
Schitourenschuhe								•	•		
Rucksack	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Fleece, Windstopper	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Hose	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Handschuhe, Mütze	•	•	•	•	•	x	•	•	•	•	
Überhandschuhe		x					•	x	x	x	
Anorak (Goretex, ..)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Überhose (Goretex, ..)	x	x					•	x	x	x	
Gamaschen	x	x					•			•	
Regenschutz (kein Poncho)	x	x									
Biwaksack	x	x	x	x	x		x	x	x	x	Verleih möglich
Erste Hilfe Set mit Aludecke	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Sonnencreme, Lippenchutz	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Sonnenbrille, Sonnenhut	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Wechselwäsche	•	•	x	x	x	x	•	•	•	•	
Trinkflasche, Camelbag	•	•	•	•	•	•					
Thermosflasche	x	x					•	•	•	•	
Klettergurt		•	•	•	•	•	•	•			Verleih möglich
Steinschlaghelm		x	•	•	•	•	•	x			Verleih möglich
Klettersteigset mit Bandfalldämpfer			•								
Einfachseil / Halbseil		•	•	•	•	•	•	•			pro Seilschaft
3 HMS Karabiner mit Verschlussicherung		•	•	•	•	•	•	•			
2 Karabiner mit Verschlussicherung		•	•								
2 Schnappkarabiner		•	•	•	•	•	•	•			
2 Expresschlingen				x			•				
4-10 Expresschlingen				•	•	•	x				
2 Reepschnur 6mm 5m		•	•	•	•	•	•	•			
1 Reepschnur 6mm 1,5m		•	•	•	•	•	•	•			
2 Bandschlingen 0,60m vernäht			•	•	•	•	•	•			
1 Bandschlinge 1,20m vernäht		•	•	•	•	•	•	•			pro Seilschaft
2-4 Klemmkeile			•	•	x						pro Seilschaft
4-8 Klemmkeile, Friends				x	•						pro Seilschaft
1 Klemmkeilentferner			•	•							
1 Abseilgerät			•	•	•	•					
1 Sicherungsgerät			•	•	•	•					
Steigeisen (angepasst)		•	x				•	•			Verleih möglich
Spikes (Schneeketten für die Schuhe)	x										
Eispickel		•	x					•			Verleih möglich
2 Eisgeräte (Eisbeil)							•				Verleih möglich
4-5 Eisschrauben		x					•				
Schneeschuhe										•	Verleih möglich
Tourenschl, Spannklebelle								•	•		
Schistöcke, Wanderstöcke	x	•						•	•	•	
Schibrille								•	•	x	
Harscheisen								•	•		Verleih möglich
LVS Gerät – NUR digital, 3 Antennen								•	•	x	Verleih möglich
Lawinenschaukel (Metall), Lawinensonde								•	•	x	Verleih möglich
Hüttenschlafsack	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Verkauf in GS
Stirnlampe mit Rotblinkfunktion	•	•	•	•	•	x	•	•	•	•	
Landkarte	x	x	x				x	x	x	x	Verkauf in GS
Kompass, Höhenmesser	x	x					x	x	x	x	
Tourenbeschreibung, Topo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Mobiltelefon (Ladegerät)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
GPS (Ersatzakku)	x	x					x	x	x	x	

Persönliche Schutzausrüstung: nur mit UIAA oder CE Kennzeichnung, keine Beschädigung
 • zwingend notwendige Ausrüstung
 x vorteilhaft bzw. je nach Tour



Die Teilnahmebedingungen und Informationen zur Schwierigkeitseinteilung finden Sie online auf <http://www.alpenverein.at/graz/service/downloads> Sie liegen außerdem in unserer Geschäftsstelle, Sackstraße 16, auf.

Gerne senden wir sie Ihnen auch zu.

Ausbildung - Winter 2018/19

Bitte die Detailausschreibungen beachten! Änderungen vorbehalten!
Kurzfristige Änderungen auf der Homepage.

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Fr. 28. – So. 30. September 2018	Rock & Rope - Mehrseillängen Kletterkurs Grazer B.	KT
Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer Tel.: 0680/120 11 63	Du hast bereits Kletterkenntnisse in der Halle oder im Klettergarten? 3-tägiger Kletterkurs im Grazer Bergland Anmeldung online oder in der AV Geschäftsstelle.	III – IV FB € 200,00 (exkl. Nacht / Fahrt)
Do. 04. –So. 07. Oktober 2018	Kletterkurs „Behelfsmäßige Bergetechnik“	KT
Lakob Lederer Tel.: 0650/528 72 82 E-Mail: jakob@skimoebel.at	Du hast bereits Kletterkenntnisse im Freien und bei Mehrseillängentouren und möchtest wissen, wie du dich bei unvorhergesehenen Situationen verhalten sollst. Anmeldung online oder in der AV Geschäftsstelle.	3 - 8 Teiln. FB € 80,00
Fr. 18. – So. 21. Oktober 2018	Keile, Friends & Co	KT
Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer Tel.: 0680/120 11 63	3-tägiger Mehrseillängen - Kletterkurs mit mobilen Sicherungen im Paclenica Nationalpark / Kroatien Anmeldung online oder in der AV Geschäftsstelle.	III – IV FB € 230,00 (exkl. Nacht / Fahrt)
Sa. 20. – So. 21. Oktober 2018	Kletterkurs „Anfängerkurs Klettergarten“	KT
Andreas Tkautz Tel.: 0677/614 34 603 E-Mail: andy.tkautz@gmail.com	Voraussetzung: keine FB: € 60,00 exkl. Leihhausrüstung; Anmeldung online oder in der AV Geschäftsstelle	4 - 8 Teiln.
Dienstag, 06. November 2018	Info - Abend für Schitourengeher	
Hans Winkler u. sein Team Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergfuchs, Hans Resel Gasse 7, 8020 Graz Treffpunkt: 18:30 Uhr – keine Anmeldung erforderlich!	
Sa. 10. – So. 11. November 2018	Kletterkurs „Hallenklettern für Anfänger“	KT
Kurt Bach Tel.: 0680/120 36 19 E-Mail: kurt.bach@pulsar.at	Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle FB: € 80,00 exkl. Leihhausrüstung, inkl. Eintritt	4 - 9 Teiln.
Samstag, 17. November 2018	Der nächste Schnee kommt bestimmt - LVS Trainingstag	ST / SSW / W
Stefan Wagner, Bergfuchs Graz Tel.: 0664/3380496	Für alle Winterwanderer, Schneeschuhgeher, Skitourengeher, Freerider; Ort: je nach Schneelage Treffpunkt: 10:00 Uhr	FB: € 10,00
Sa. 15. – So. 16. Dezember 2018	Lawinenkundetraining – Auffrischung oder Einstieg	Kurs
Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer Tel.: 0680/120 11 63 E-Mail: sektion.graz@oeav.at	Lawinenkunde-Training. Umgang mit LVS-Ausrüstung unter professioneller Anleitung erlernen. Für Skitourengeher, Stützpunkt: Grazerhütte / Tauplitzalm; Anmeldung bis 04.12.2018	6 - 10 Teiln. FB € 120,00



Do. 03. – So. 06. Jänner 2019	„Snow Basic Line“ – Level 1	Kurs
Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer Tel.: 0680/120 11 63 E-Mail: sektion.graz@oeav.at	Schitouren- u. Snowboardtourenkurs. Den Umgang mit Ausrüstung unter professioneller Begleitung erlernen. Für Skitourengänger und Snowboarder, Oppenberg Anmeldung bis 20.12.2018	6 - 14 Teiln. FB € 200,00
Sonntag, 06. Jänner 2019	Techniktraining mit LVS Übung, Sabathihütte	ST / SSW / W
Gudrun Kreuzwirth, Christine Goliasch E-Mail: cgoliasch@gmail.com Tel.: 0664/55 46 426	Du bist Anfänger oder Geübter, Schitourengeher, Schneeschuhwanderer oder Wanderer. Dieser Tag richtet sich an alle Wintersportler. Ausrüstung / Detail: siehe Detailausschreibung Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00
Fr. 11. – So. 13. Jänner 2019	Telemarkkurs für Anfänger u. Fortgeschrittene	Kurs
Jakob Lederer Tel.: 0650/528 72 82 E-Mail: jakob@skimobel.at	Stützpunkt: Tauplitzalm, Grazerhütte Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle	FB € 130,00 zzgl. HP und Liftkarte
Freitag, 18. Jänner 2019	Eiskletterschnupperkurs / Termin 1	K
Gudrun Kreuzwirth, Tom Zölss Tel.: 0664/30 15 534 E-Mail: gudrun.kreuzwirth@avl.com	Anmeldung: bis 07.01.2019 bei den Tourenführern! Ersatztermin: Freitag, 01. Feber 2019	2 - 6 Teiln. FB: € 20,00
Samstag, 19. Jänner 2019	Eiskletterschnupperkurs / Termin 2	K
Gudrun Kreuzwirth, Tom Zölss Tel.: 0664/30 15 534 E-Mail: gudrun.kreuzwirth@avl.com	Anmeldung: bis 07.01.2019 bei den Tourenführern! Ersatztermin: Samstag, 02. Feber 2019	2 - 6 Teiln. FB: € 20,00
Sa. 19. – So. 20. Jänner 2019	LVS Kurs, Edelrautehütte	Kurs
Sarah Strobl, Gerti Sadilek E-Mail: sarahstrobl@gmx.at Tel.: 0664/75 00 71 57	Du möchtestest deine Kenntnisse auffrischen, hast bereits einen Grundkurs absolviert. Für Schitourengeher u. Snowboarder, Anmeldung bis 10.12.2018	6-10 Teiln. FB € 80,00
Do. 24. – So. 27. Jänner 2019	„Snow Advanced Line“ – Level 2	Kurs
Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer Tel.: 0680/120 11 63 E-Mail: sektion.graz@oeav.at	Schitouren- u. Snowboardtourenkurs für Fortgeschrittene, Schwerpunkt Tourenplanung. Für Skitourengänger und Snowboarder, Lungau Anmeldung bis 14.01.2019	5 - 8 Teiln. FB € 200,00
Sa. 02. – So. 03. Februar 2019	Kletterkurs „Hallenklettern für Anfänger“	KT
Kurt Bach Tel.: 0680/120 36 19 E-Mail: kurt.bach@pulsar.at	Anmeldung online oder in der AV Geschäftsstelle. FB: € 80,00 exkl. Leihhausrüstung, inkl. Eintritt	4 - 9 Teiln.
Sa. 16. – So. 17. März 2019	Kletterkurs in der CAC Halle für Fortgeschrittene	KT
Kurt Bach Tel.: 0680/120 36 19 E-Mail: kurt.bach@pulsar.at	Voraussetzung: Anfängerkurs oder Kletterniveau IV-V (UIAA); FB: € 80,00 exkl. Leihhausrüstung, inkl. Eintritt; Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle	4 - 8 Teiln. FB € 80,00
Do. 20. – Di. 25. Juni 2019	Kletterkurs „Fortgeschrittene“ auf KALYMNOS	KT
Kurt Bach Tel.: 0680/120 36 19 E-Mail: kurt.bach@pulsar.at	Voraussetzung: Grundkurs Klettern, Kletterniveau IV-VI (UIAA); siehe Detailausschreibung! Anmeldung online oder in der AV Geschäftsstelle.	4 - 6 Teiln. FB € 290,00 (ohne Flug / Unterkunft)

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V in der letztgültigen Fassung.

Ausbildung - Jugend 2018/19

Weitere Veranstaltungen, Details zu den unten angeführten Terminen und Onlineanmeldung auf unserer Homepage

facebook: [AlpenvereinSektionGraz](#)

alpenverein.at/graz/termine

Kontakt Elke Bernhard: graz@jugend.alpenverein.at

Wann/Leitung/Kontakt	Was/Kurzbeschreibung	Bewertung
17. – 23. September 2018 Axel Tratter, Andreas Stiasny	Sanddünen und Felswände, Insel Rab Im Seekajak rund um die Insel Rab Outdoorleben und Paddeln lernen	Kajak Kosten: € 420,00 exkl. Boote u. Nächtigung
Samstag, 15. September 2018 Fritz Neuhold, Irmgard Zandonella, Elke Bernhard Info: graz@jugend.alpenverein.at	„Grenzgänger“: Moaralm Trekking "Die Grenzgänger" heißt unsere Gruppe für alle, die gerne Abenteuer erleben und ihren Erfahrungsraum erweitern wollen. Wir suchen uns Wege jenseits der ausgetretenen Pfade, suchen nicht die sportliche Leistung, sondern das Abenteuer und das Wunderbare. Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat zum Iglu-Bauen, Lagerfeuer, Klettern, Trekking, Schneeschuhwandern, Rodeln und zu allem, was Spaß macht.	Jugend Keine Kosten
Samstag, 22. September 2018 Verena Wöhry, Johanna Schnabl Info: graz@jugend.alpenverein.at	Familienwanderung zum Großen Modriach Spannende Wanderung für alle großen und kleinen Familienmitglieder von 0 bis 99 Jahren. Unterwegs nehmen wir uns Zeit, um die Natur zu erkunden und gemeinsam zu spielen.	Wandern Für Eltern mit Kindern ab 0 Jahren Keine Kosten
Ab Dienstag, 25. Sept. 2018 Florian Kohlberger-Hack Info: graz@jugend.alpenverein.at	Kinderkletterkurs Kletterkurs für Kinder in der CAC-Halle für Anfänger und leicht Fortgeschrittene mit Boulderspielen und Seilklettern, max. 8 TN 8 Einheiten: immer dienstags von 17:30 bis 19:15 Uhr	Klettern Von 7 bis 9 Jahren € 80,00 inkl. Eintritte u. Leihmaterial
Ab Montag, 01. Oktober 2018 Patrick Köppel Info: patrick.koepfel@gmx.at	Jugendkletterkurs Kletterkurs für Jugendliche für Anfänger und Fortgeschrittene in der Halle (Schörgelgasse 28a) und am Felsen, max. 12 TN	Klettern Von 13 bis 17 Jahren Kosten: € 80,00



Ab Montag, 01. Oktober 2018	Kinderklettergruppe „Kraxlgeckos	Klettern
Gabriele Grassmann, Bernhard Blümel Info: graz@jugend.alpenverein.at	Spielerisches Klettern für Kinder in der Halle und am Felsen für Anfänger und Fortgeschrittene, max. 12 TN Jeden zweiten Dienstag Klettern in der CAC-Halle von 18:00 bis 20:00 mit Möglichkeit zur Kletterscheinprüfung Zusätzlich 1x im Monat ein Outdoortermin	Von 9 bis 11 Jahren € 80,00 inkl. Eintritte u. Leihmaterial
Ab Samstag, 06. Oktober 2018	Familienklettergruppe „RollinStones“	Klettern
Elke Bernhard Info: graz@jugend.alpenverein.at	Alle 2 Wochen samstags am Vormittag im CAC oder im Klettergarten Weinzödl, Einstieg jederzeit möglich Voraussetzung: Sicherungskennntnis oder Teilnahme am Sicherungskurs für Eltern – kein Kletterkurs	Ab 7 Jahren Kosten: Eintritte Kletterhalle
Ab Montag, 01. Oktober 2018	Bouldertrainingsgruppe	Klettern
Simon Arhar Anmeldung per E-Mail an arhar.simon@gmail.com (bitte mit Telefonnummer)	gemeinsames Routensetzen, Projektieren und Trainieren mit Fokus auf Boulder Trainingsinhalte können von Spezialtechniken bis zu Krafttraining reichen, je nach Wunsch der Gruppe. Einstieg jederzeit möglich Voraussetzung: Klettererfahrung	Ab 14 Jahren Eintritte in Hallen (AV Raum 2€ für Mitglieder)
Samstag, 13. Oktober 2018	„Grenzgänger“: Kanu fahren Hierzmann-Sperre	Jugend
Fritz Neuhold, Irmgard Zandonella, Elke Bernhard Info: graz@jugend.alpenverein.at	"Die Grenzgänger" heißt unsere Gruppe für alle, die gerne Abenteuer erleben und ihren Erfahrungsraum erweitern wollen. Wir suchen uns Wege jenseits der ausgetretenen Pfade, suchen nicht die sportliche Leistung, sondern das Abenteuer und das Wunderbare.	Keine Kosten
Samstag, 24. November 2018	Adventkranzbinden im Grazer Urwald	Familien
Verena Wöhry Gemeinsame Aktion mit der österr. Naturschutzjugend Info: graz@jugend.alpenverein.at	Gemeinsam binden wir Kränze aus Tannenreisig und schmücken sie mit Fundstücken aus der Natur. Anschließend wandern wir mit Lichtern durch den Wald, hören eine Geschichte und wärmen uns am Feuer und genießen Punsch und die ersten Kekse.	Erw. mit Kind(ern) Kosten: Materialbeitrag
Samstag, 22. Dezember 2018	Kindergruppe – Waldweihnacht Leechwald	Kinder
Verena Wöhry Info: graz@jugend.alpenverein.at	Wollt ihr mit uns und den Waldtieren einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Spielen, Geschichten, Punsch und Keksen verbringen und für die Tiere einen eigenen Weihnachtsbaum dekorieren? Dann kommt mit uns in den Leechwald und erlebt eine Bescherung für die Waldtiere.	Kinder ab 6 Max. 12 TN kostenlos
So. 20. Jänner 2019	All Inclusive! – Winterwanderung im Leechwald	Für Alle
Johanna Grassegger, Maximilian Obleitner, Anna Doppelhofer Info: graz@jugend.alpenverein.at	Wandererlebnisse für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Bei unserer rollstuhltauglichen Winterwanderung kannst du den Wald mit allen Sinnen entdecken und dabei auch noch neue Leute kennenlernen. Die Strecke vom Hilmteich nach Mariatrost ist ca. 5 km lang – über das Schwierigkeitsniveau kannst du selbst entscheiden	Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit und ohne Behinderung - Keine Kosten



Fr. 22. - So. 24. März 2019	Übernachtung im Iglu und Schneeschuhwandern	Familien
Andrea Huber-Grabenwarter, Martin Krienzer, Martin Struckl	Schneeschuhwanderung für Erwachsene mit Kindern mit gemeinsamem Iglubau, in dem wir dann auch übernachten werden! (Es gibt auch die Möglichkeit in einer Hütte zu übernachten.) Ort: St. Lorenzen im Lesachtal; max. 8 TN	Erw. mit Kind(ern) ab 10 Jahren Kosten: € 70,00 Erw/ € 40,00 Kind

Weitere Termine folgen! - Infos unter alpenverein.at/graz/termine

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse
der ÖAV Sektion Graz St.G.V in der letztgültigen Fassung.

Bei allen unseren Veranstaltungen ist ein einmaliges „Schnuppern“ für Nicht-Mitglieder möglich, aber in diesem Fall haftet der Alpenverein nicht für
etwaige Unfälle und kommt auch nicht für Bergkosten auf. Es gibt auch die Möglichkeit einer tageweisen Versicherung für Nicht-Mitglieder,
Informationen dazu erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Skitouren - Winter 2018/19

Bitte die Detailausschreibungen beachten! Änderungen vorbehalten!

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Dienstag, 06. November 2018	Info - Abend für Schitourengeher	
Hans Winkler u. sein Team Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergfuchs, Hans Resel Gasse 7, 8020 Graz Treffpunkt: 18:30 Uhr – keine Anmeldung erforderlich!	
Samstag, 17. November 2018	Der nächste Schnee kommt bestimmt - LVS Trainingstag	ST / SSW / W
Stefan Wagner, Bergfuchs Graz Tel.: 0664/3380496	Für alle Winterwanderer, Schneeschuhgeher, Skitourengeher, Freerider; Ort: je nach Schneelage Treffpunkt: 10:00 Uhr	FB: € 10,00
Dezember 2018	Tagesskitouren mit Hans Winkler	ST / 1
Hans Winkler u. sein Team E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa., 15. / So., 16. / Sa., 22. / So., 23. / Do., 27. / Sa., 29. / So., 30. / Mo., 31. Dezember 2018 Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00 Auch für Anfänger
Jänner 2019	Tagesskitouren mit Hans Winkler	ST / 1, 2
Hans Winkler u. sein Team E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa., 05. / Sa., 12. / So., 13. / Sa., 19. / So. 20. / Sa., 26. / So., 27. Jänner 2019 Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00 5-20 TN
Sonntag, 06. Jänner 2019	Techniktraining mit LVS Übung, Sabathihütte	ST / SSW / W
Gudrun Kreuzwirth, Christine Goliäsch E-Mail: cgoliäsch@gmail.com Tel.: 0664/55 46 426	Du bist Anfänger oder Geübter, Schitourengeher, Schneeschuhwanderer und Wanderer. Dieser Tag richtet sich an alle Wintersportler. Ausrüstung / Detail: siehe Detailausschreibung Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00

Hans Winkler nimmt Anfänger nur bis Ende Jänner mit.



Samstag, 26. Jänner 2019	Jugendschitour – von 18-25 Jahre	ST / 1
Hans Winkler u. sein Team Tel.: 0699/11 30 70 86	Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz Anmeldung ausschließlich online!	FB: € 8,00 4-8 TN
Samstag, 19. Jänner 2019	Tagesschitour mit Erich Pischler	ST / 1
Erich Pischler Tel.: 0660/493 44 22 E-Mail: climb.instructor@gmail.com	Erste Erfahrungen als Skitourengeher vorausgesetzt. Anmeldung bis 3 Tage vor der Tour. Treffpunkt: P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00 4 – 8 TN
Februar 2019	Tagesschitouren mit Hans Winkler	ST / 2
Hans Winkler u. sein Team E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa., 02. / So., 03. / Sa., 09. / So., 10. / Sa., 16. / So., 17. Sa. 23., / So. 24. Februar 2019 Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00 5-20 TN
Samstag, 02. Februar 2019	Tagesschitour mit Erich Pischler	ST / 2
Erich Pischler Tel.: 0660/493 44 22 E-Mail: climb.instructor@gmail.com	Erste Erfahrungen als Skitourengeher vorausgesetzt. Anmeldung bis 3 Tage vor der Tour. Treffpunkt: P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00 4 – 8 TN
Fr., 07. – So., 10. Februar 2019	Skitourenwochenende in der Steiermark	ST / 2
Jakob Lederer, Bernd Schittelkopf Tel.: 0650/528 72 82 E-Mail: jakob@skimoebel.at	Stützpunkt: je nach Schneelage Anmeldung online oder in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 70,00 (zzgl. HP ca. € 55,00/Nacht)	7-14 Teiln.
Fr., 22 – So., 24. Februar 2019	Skitourenwochenende in St. Nikolai im Sausal	ST / 2
Gernot Gstirner und Andreas Schuh Tel.: 0650/38 110 55 E-Mail: gegsti@inode.at	Stützpunkt: Pension „Zum Gamsjäger“ Treffpunkt: Fr., 16:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz Führungsbeitrag: € 60,00 (zzgl. HP und Fahrtkosten)	6 - 12 Teiln. bis 1.100Hm
Samstag, 23. Februar 2019	Tagesschitour mit Erich Pischler	ST / 2
Erich Pischler Tel.: 0660/493 44 22 E-Mail: climb.instructor@gmail.com	Erste Erfahrungen als Skitourengeher vorausgesetzt Anmeldung bis 3 Tage vor der Tour. Treffpunkt: P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00 4 - 8 TN
Do., 28. Feb. – So., 03. März 2019	Schitouren in Hüttschlag	ST / 3
Martina und Robert Goliasch Tel.: 0664/217 30 65 E-Mail: golfamily@gmx.at	Für konditionsstarke Skitourengeher und gute Skifahrer im Gelände, 1000-1500 Hm/Tag Stützpunkt: Hotel (ca. € 70,00 HP) Anmeldung online / in der Geschäftsstelle	FB: € 120,00 6 - 10TN
März 2019	Tagesschitouren mit Hans Winkler	ST / 2
Hans Winkler u. sein Team E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa., 02. / So., 03. / Sa., 09. / So., 10. / Sa., 16. / So., 17. / Sa., 23. / So., 24. / Sa., 30. / So., 31. März 2019 Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00 5-20 TN
Samstag, 09. März 2019	Tagesschitour für Schnelle und Steilhanggeher	ST / 2
Hans Winkler u. sein Team E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Du schaffst 450 Hm in einer Stunde und bist geübter Skitourengeher. Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00 Über 1000Hm 5 - 8 TN

Hans Winkler nimmt Anfänger nur bis Ende Jänner mit.

Fr., 08 – So., 10. März 2019	Skitourenwochenende in der steirischen Krakau	ST / 2
Gernot Gstirner und Andreas Tkautz Tel.: 0650/38 110 55 E-Mail: gegsti@inode.at	Stützpunkt: Tauernwirt, Krakauhintermühlen Treffpunkt: Fr., 16:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz Führungsbeitrag: € 60,00 (zzgl. HP und Fahrtkosten)	6 - 12 Teiln. bis 1.300Hm
Samstag, 16. März 2019	Tagesschitour für Schnelle und Steilhanggeher	ST / 2
Hans Winkler u. sein Team E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Du schaffst 450 Hm in einer Stunde und bist geübter Skitourengeher. Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00 über 1000Hm 4 - 8 TN
Sa., 06. – Sa., 13. April 2019	Schihochtourenwoche Öztaler Alpen	ST / 3
Hans Winkler u. sein Team	Stützpunkt: Langtalereckhütte Teilnahme ab 5 Tagesskitouren in dieser Saison bei Hans Winkler! Anmeldung ausschließlich online / in der Geschäftsstelle	FB: € 170,00 ca. € 60,00 HP/Nacht 4 - 16 TN

Hans Winkler nimmt Anfänger nur bis Ende Jänner mit.

Schneeschuh - Winter 2018/19

Bitte die Detailausschreibungen beachten! Lawinenbedingte Änderungen vorbehalten!

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 06. Jänner 2019	Infotag mit LVS Übung, Sabathihütte	ST / SSW / W
Gudrun Kreuzwirth, Christine Goliash E-Mail: cgoliash@gmail.com Tel.: 0664/55 46 426	Du bist Anfänger oder Geübter, Schitourengeher, Schneeschuhwanderer oder Wanderer. Dieser Tag richtet sich an alle Wintersportler. Ausrüstung / Detail: siehe Detailausschreibung Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00
Sonntag, 13. Jänner 2019	Saukogel 1.404 m – Grazer Bergland	SSW / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, 250Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5h FB: € 2,00
Sonntag, 20. Jänner 2019	Forstalpe 2.034 m – Saualpe	SSW / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, 500Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5h FB: € 3,00
Samstag, 26. Jänner 2019	Kreuzschober 1.410 m – Müürztaler Alpen	SSW / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, 600Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5h FB: € 5,00
Samstag, 2. Februar 2019	Seiner Kreuz 1.779 m – Stubalpe	SSW / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, 650Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 6h FB: € 5,00
Samstag, 23. Februar 2019	Lindersee 2.051 m – Seetaler Alpen	SSW / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, 450Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4-5h FB: € 5,00



Samstag, 2. März 2019	Pretul 1.656 m – Fischbacher Alpen	SSW / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, 600Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5h FB: € 5,00
Samstag, 9. März 2019	Rotwandköpfl 1.820 m – Gesäuseberge	SSW / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, 850Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5-6h FB: € 5,00

Wandern - Winter 2018/19

Bitte die Detailausschreibungen beachten! Kurzfristige Änderungen auf der Homepage!

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
jeden Donnerstag	Erika's Donnerstags-Wanderungen	W / 1
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/95 01 97 ab 18:30 Uhr	Wir erwandern die Steiermark, die Ausgangspunkte erreichen wir umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zielgruppe: 50+	GZ 3-5h FB: € 1,00
Mittwoch, 03. Oktober 2018	Seniorengruppe: Magdalensberg	W / 1
Hans Winkler Tel.: 0699/1130 7086	Ausflug mit unterhaltsamer Besichtigung u leichter, kurzer Wanderung. Anmeldung in der Geschäftsstelle	
Samstag, 06. Oktober 2018	Bruderkogel 2.299m	BW / 3
Erwald Kier Tel.: 0664/95 166 77	Vom Forsthaus Pölsen, 1100 Hm Treffpunkt: 06:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7	GZ 6h FB: € 5,00
Sonntag, 07. Oktober 2018	Amering 2.187m, Gleinalpe	W / 3
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, 650 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5h FB: € 3,00
Freitag, 12. Oktober 2018	Kaschlsteig	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Enzenbach nach Übelbach, 900Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 5,5h FB: € 3,00
Samstag, 13. Oktober 2018	Leobner 2.036m	ABW / 2
Hans Winkler Tel.: 0699/1130 7086	Treffp.: 07:00 Uhr, Graz, P&R Weinzödl, 1030Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 6-7h FB: € 5,00
Samstag, 20. Oktober 2018	Altenbachklamm	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Oberhaag nach Arnfels, 650Hm Treffpunkt: 06:40 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 5,5h FB: € 3,00
Sonntag, 21. Oktober 2018	Heiligengeistklamm, Possruck	W / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, 500 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5h FB: € 2,00



Freitag, 26. Oktober 2018	Frauenmauer 1.827m	ABW / 2
Hans Winkler Tel.: 0699/1130 7086	Treffp.: 07:00 Uhr, Graz, P&R Weinzödl, 980Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 5-6h FB: € 5,00
Sonntag, 28. Oktober 2018	Laufenegg / kulinarische Wanderung	W / 1
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Deutschlandsberg, 480Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 4h FB: € 3,00
Samstag, 10. November 2018	Wildalpe 1.523m	BW / 2
Hans Winkler Tel.: 0699/1130 7086	Treffp.: 07:00 Uhr, Graz, P&R Weinzödl, 750Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 5-7h FB: € 3,00
Sonntag, 11. November 2018	Bärofen 1.720m, Koralpe	W / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, 400 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5h FB: € 2,00
Samstag, 17. November 2018	Wittmaier Hütte 1.470m / Stanglalpe 1.490m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Wartberg nach Kindberg, 930Hm Treffpunkt: 06:30 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 6h FB: € 3,00
Samstag, 17. November 2018	Der nächste Schnee kommt bestimmt - LVS Trainingstag	ST / SSW / W
Stefan Wagner, Bergfuchs Graz Tel.: 0664/3380496	Für alle Winterwanderer, Schneeschuhgeher, Skitourengeher, Freerider; Ort: je nach Schneelage Treffpunkt: 10:00 Uhr	FB: € 10,00
Samstag, 24. November 2018	Rauschkogel 1.720m	BW / 2
Hans Winkler Tel.: 0699/1130 7086	Treffp.: 07:00 Uhr, Graz, P&R Weinzödl, 860Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 4-5h FB: € 3,00
Sonntag, 25. November 2018	Niederschöckl 1.320m, Grazer Bergland	W / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, 300 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4h FB: € 2,00
Samstag, 01. Dezember 2018	Weihnachtliches Pilgern von Gusswerk nach Mariazell – Wandern mit Singen	W / 1
Gertrude Mader Tel.: 0664/312 00 91	Motto: "Kimmt boid die Heil'ge Nocht..." mit weihnachtlichen Liedern u. Jodlern, inkl. Besuch des Mariazeller Christkindlmarktes Treffpunkt: 07:15 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt	GZ 3h FB: € 2,00
Sonntag, 02. Dezember 2018	Kreuzschober 1.410m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Langenwang nach Müzzzuschlag, 800Hm Treffpunkt: 06:30 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 5,5h FB: € 3,00
Mittwoch, 05. Dezember 2018	Seniorengruppe: Mariazell	W / 1
Hans Winkler Tel.: 0699/1130 7086	Ausflug mit unterhaltsamer Besichtigung u leichter, kurzer Wanderung. Anmeldung in der Geschäftsstelle	



Samstag, 08. Dezember 2018	Heiliges Wasser 910m	BW / 1
Hans Winkler Tel.: 0699/1130 7086	Treffp.: 08:00 Uhr, Graz, P&R Weinzödl, 440Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 4-5h FB: € 3,00
Sonntag, 09. Dezember 2018	Schartnerkogel 931m, Grazer Bergland	W / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Weihnachtliches Zusammensitzen mit Jahresrückblick Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, 500 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4h FB: € 2,00
Sonntag, 16. Dezember 2018	Hochgölk 1.176m / Fackelwanderung	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Krieglach übers Alpl, 850Hm Treffpunkt: 05:40 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 6,5h FB: € 3,00
Sonntag, 30. Dezember 2018	Zecherschlag 1.434m Jahresabschluss	BW / 1
Erwald Kier Tel.: 0664/95 166 77	Vom Wh. Strassegg, 300 Hm Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7	GZ 3h FB: € 3,00
Sonntag, 06. Jänner 2019	Techniktraining mit LVS Übung	ST / SSW / W
Gudrun Kreuzwirth, Christine Goliasch E-Mail: cgoliasch@gmail.com Tel.: 0664/55 46 426	Du bist Anfänger oder Geübter, Schitourengeher, Schneeschuhwanderer und Wanderer. Dieser Tag richtet sich an alle Wintersportler. Ausrüstung / Detail: siehe Detailausschreibung Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, Graz	FB: € 8,00
Samstag, 12. Jänner 2019	Plabutsch 764m	BW / 1
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Eggenberg nach Straßgang, 650Hm Treffpunkt: 09:00 Uhr Eggenberg Linie 1, Graz	GZ 5h FB: € 3,00
Sonntag, 27. Jänner 2019	Attendorfberg 440m	W / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Eggenberg nach Straßgang, 450Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 5h FB: € 2,00
Sonntag, 10. Februar 2019	Walderlebnispfad	W / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Bh Feldbach nach Bad Gleichenberg, 400Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 4,5h FB: € 2,00
Sonntag, 17. Februar 2019	Schöckl 1.445m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von St. Radegund nach Stattegg, 900Hm Treffpunkt: 09:00 Uhr Andreas Hofer Platz Graz	GZ 5h FB: € 3,00
Sonntag, 17. März 2019	Plac Warte 510m	W / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Bh Spielfeld nach Ehrenhausen, 330Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 4,5h FB: € 2,00
Sonntag, 24. März 2019	Ebensschlag 1.500m, Fischbacher Alpen	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, 500 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4-5h FB: € 2,00



Samstag, 30. März 2019	Vorösterliche Pilgerrunde am Stoanirundweg in Gasen – Wandern mit Singen	W / 1
Gertrude Mader Tel.: 0664/312 00 91	Motto: "Und wanns amol schean aper wird..." mit Frühlings-, lustigen Wanderliedern und Jodlern Treffpunkt: 07:15 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt	GZ 4h Ca. 400Hm FB: € 2,00
Sonntag, 31. März 2019	Grenzpanoramaweg	W / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Bh Spielfeld nach Weitersfeld, 420Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 4,5h FB: € 2,00
Sonntag, 07. April 2019	Stoaniweg, Grazer Bergland	W / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, 550 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5h FB: € 2,00
Mittwoch, 10. April 2019	St. Wolfgang	W / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Von Bh Deutschlandsberg nach Hollenegg, 500Hm Treffpunkt: 07:30 Uhr Hauptbahnhof Graz	GZ 4,5h FB: € 2,00
Sonntag, 14. April 2019	Traminer Weg - Vogelkundewanderung	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, 200 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5h FB: € 2,00
Montag, 22. April 2019	Große Raabklamm am Ostermontag	W / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00-19:00 Uhr)	Vom Angerkreuz nach Mortantsch, 450Hm Treffpunkt: 09:00 Uhr Andreas Hofer Platz Graz	GZ 6h FB: € 2,00
Sonntag, 28. April 2019	Röthelstein 1.505m, Grazer Bergland	BW / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, 820 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4-5h FB: € 3,00



Eibiswald - Winter 2018

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Donnerstag, 04. Oktober 2018	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 14. Oktober 2018	Hollenegger Buschenschankweg	W
Karl Pongratz, Tel.: 0664/165 22 10	Abfahrt: 08:00 Uhr vom AV Heim	
Fr. 26. – So. 28. Oktober 2018	Kulturfahrt nach Prag	
Gerhard Köck, Tel.: 0650/25 11 599		
Sonntag, 04. November 2018	Hochmasser - Metnitzklamm	W
Franz Wechtitsch Tel.: 0664/75 03 76 64	Abfahrt: 08:00 Uhr vom AV Heim	GZ ca. 4 h
Donnerstag, 08. November 2018	AV Abend mit Programmerstellung, 19:30 Uhr	
Sonntag, 18. November 2018	Bergla – Otternitz – Reitererberg – St. Martin	W
Vinzenz Pressnitz, Tel.: 0664/55 69 874	Abfahrt: 08:00 Uhr vom AV Heim	GZ ca. 4 h
Donnerstag, 06. Dezember 2018	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 09. Dezember 2018	Jahresabschlusswanderung	W
Vinzenz Pressnitz, Tel.: 0664/55 69 874	Abmarsch: 08:00 Uhr vom AV Heim	
Montag, 31. Dezember 2018	Silvestertreffen Kapunerhütte ab 15:00 Uhr	

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V in der letztgültigen Fassung.

Nestelbach - Winter 2018

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 14. Oktober 2018	Mugel	BW / 2
Martin Klipp 0680/210 01 05	Anmeldung bis 11.10.2018	
Sonntag, 11. November 2018	Hochtrötsch und Friedenskreuz	W / 1
Gabriele Doppelhofer 0676/86648168	Anmeldung bis 08.11.2017	
Samstag, 15. Dezember 2018	Weihnachtsfeier im AV Heim Nestelbach, 18 Uhr	

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V in der letztgültigen Fassung.



Übelbach - Winter 2018

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 06. Oktober 2018	Stierkarsee Goldlacke	ABW
Franz Fischer Tel. 0664/98 34 425		
Sonntag, 14. Oktober 2018	MB – „Ausradeln“	MTB
Die „Leitis“ Tel. 0664/80 800 351		
Sonntag, 28. Oktober 2018	„Obmanns“ Abschluss	W
Hermann Härtel Tel. 0664/33 82 459		
Freitag, 07. Dezember 2018	„Weihnachtsfeier“ GH Luckner	

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Kurse der ÖAV Sektion Graz St.G.V in der letztgültigen Fassung.

Akad. Sektion - Winter 2018

Akademische Sektion Graz – 2018

Das Programm der Akademischen Sektion laut eigenem Programmfolder sowie auf der Homepage unter www.alpenverein.at/akad-sektion-graz

Detaillierte Ausschreibungen zu allen Kursen und Aktivitäten, zusätzlich angebotene Veranstaltungen sowie etwaige Terminänderungen werden zeitgerecht auf der Homepage veröffentlicht.

Anmeldung zu Kursen: www.alpenverein.at/akad-sektion-graz Termine / Kurs (Kursanmeldung)

Informationen / Anmeldungen zu Aktivitäten beim jeweiligen Tourenleiter / Veranstaltungsleiter.

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Mittwoch, 10. Oktober 2018	semester start – Semester Start Party	
Christoph Kandlhofer	Anmeldung: christoph.kandlhofer@gmail.com	
Sa. 20. – So. 21. Oktober 2018	kamm on – Bergtour am Gosaukamm	KS
Michael Sampl	Anmeldung: michael.sampl@outlook.de	



Die Stadt Graz und der Alpenverein Sektion Graz laden zu Wanderungen in und um Graz ein!

Höhepunkt:
Abendwanderung am Nationalfeiertag mit Fackeln
auf die Stefanienwarte.

Sonntag, 09.09.2018

DI Hartmut Heidinger
(ehemaliger Vorsitzender
der Sektion Graz)

Multireligiöse Bergandacht

Beginn: 11 Uhr, Johanneskapelle auf dem Schöckl
Treffpunkt: 09:30 Uhr, Schöcklkreuz,
Mediationswanderung mit Michael Aldrian

Sonntag, 09.09.2018

Dr. Günter Riegler
(Vorstandsmitglied
der Sektion Graz)

Plabutsch

Der Weg führt zum Fürstenstand
Gehzeit ca. 2 Std. (Aufstieg)
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Karolinenweg (Kapelle)

Sonntag, 23.09.2018

Hans Winkler
(Tourenführer Sek. Graz)

Florianiberg – Bildföhre Skywalk - Neupauerweg

Gehzeit ca. 3,5-4 Std., 360Hm, Einkehr GH Johann und Paul
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Haltestelle „Straßgang Mitte“ Linie 33 u. 62

Sonntag, 07.10.2018

Stefan Wagner
(Tourenführer Sek. Graz)

Stattegg um die Rannach auf die Leber

Einkehr Steinmetzwirt
Gehzeit ca. 4-5 Std., 510 Hm
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Stattegg Haltestelle „Huberwirt“ Linie 53E

Freitag, 26.10.2018

Nationalfeiertag
Ute Podesser- Gaiswinkler
Anton Burtscher
Andrea Huber-Grabenwarter
(Tourenführer Sek. Graz)

Fackel-/ Laternenwanderung Stefanienwarte

Straßenbahnlinie 1, Haltestelle St. Johann
Fackeln und Laternen können auch gerne mitgebracht werden!
Gehzeit ca. 4 Std.
Treffpunkt: 17:30 Uhr, Schule St. Johann



Lawinenkurs für Tourengänger

Anfänger u. Fortgeschrittene

Kurs 1: Fr., 11 – So., 13. Jänner 2019

Kurs 2: Fr., 18 - So., 20. Jänner 2019



Wetterbedingte Änderungen vorbehalten!

Auch für Snowboard-Tourengänger, Schneeschuhwanderer und Variantenfahrer.

Die Ersteller des Steirischen u. Niederösterreichischen Lawinenlageberichtes veranstalten in Kooperation mit dem Alpenverein im Winter 2018/2019 zwei Lawinenseminare.

Im Mittelpunkt stehen während des Tages praktische Übungen im Gelände!

Schwerpunkt: „Neuheiten bei den Lawinenwarndiensten - Arbeiten mit dem Nachmittagslagebericht in der Tourenplanung“

Aus dem Programm: Arbeiten mit dem Nachmittagslawinenprognosebericht, Tourenplanung mittels Snow-Maps, Umsetzung der geplanten Tour im Gelände.

Leihhausrüstung (LVS-Geräte) kann bei rechtzeitiger Anmeldung gestellt werden.

Wo:	Niedere Tauern bzw. Seetaler Alpen
Wann:	Fr., 11 – So., 13. Jänner 2019, Zirbitzkogel, Schmelz, Winterleitenhütte Fr., 18 - So., 20. Jänner 2019, Niedere Tauern Gasthof Gruber, Schoberpass
Wer u. Wie viele:	Kurs 1: AV-Mitglieder, mind. 5 bis max. 8 Personen Kurs 2: AV-Mitglieder, mind. 5 bis max. 16 Personen
Kosten:	€ 295,- inkl. Unterbringung in Mehrbettzimmern, Halbpension, Führung
Treffpunkt:	Freitag um 18:00 Uhr, in der Unterkunft (wird im Dezember bekannt gegeben)
Ausrüstung:	Ski- Snowboardtourenausrüstung, Rucksack, LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Trinkflasche, Bussole, Schreibzeug, Erste-Hilfe-Paket, Stöcke, Biwaksack. Falls vorhanden: Schneeraster, Zahlstab od. Rollmeter, Höhenmesser, Lupe. Bitte ausreichend Proviant mitnehmen!! (Wir sind 2 Tage im Gelände)
Voraussetzung:	AV-Mitgliedschaft, körperliche und mentale Gesundheit, Kondition für ca. 3 Stunden Gehzeit, Stemmschwung bei jeder Schneelage
Anmeldung:	Anmeldung: bis spätestens 22.12.2018 online
Leitung und Themen:	Dr. Arnold Studeregger, Tel.: 0664/50 38 166, arnold.studeregger@zamg.ac.at

Es gelten die Teilnahmebedingungen der AV Sektion Graz für Veranstaltungen und Kurse in der letztgültigen Fassung.



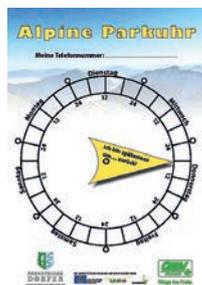
Gut zu wissen

Was bietet mir die Mitgliedschaft beim Alpenverein?

- Ausgezeichneten Versicherungsschutz weltweit
- Ermäßigung auf AV-Hütten
- Kurse & Ausbildungen für Bergsportler
- Hits für Kids
- Schutz der Alpen
- Wetterdienst für Bergsteiger
- Bestens informiert: Karten, Magazine, Jahrbuch
- Rabatte in vielen Sportgeschäften
- ...

Alpine Parkuhr für Wanderer

Tag & ungefähre Uhrzeit der geplanten Rückkehr einstellen; Uhr gibt Anhaltspunkte, ob Autobesitzer sich nur verspätet hat oder ob evtl. alpiner Notfall. Kostenlos in unserer Geschäftsstelle erhältlich!



Hubschrauber-Zeichengebung

Wir brauchen Hilfe:
Ja, hier landen!



Wir brauchen keine Hilfe:
Nein, nicht landen!



www.bergrettung.at

Alpenvereinshüttenfinder

<http://www.alpenverein.at/huetten/finder.php>
weltweit Hütten finden inkl. Infos zu Verfügbarkeit, Preisen, Tourentipps, Ausstattung etc.

Alpines Notsignal

Notsignal * * * * *

6-mal in 1 Minute ein akustisches oder optisches Signal

Pause

1 Minute

Notsignal wiederholen

bis Antwort durch Retter erfolgt

Rettungssignal * * *

(Antwort durch Retter)

3-mal in 1 Minute ein akustisches oder optisches Signal

**Alpiner Notruf
140 für alpine Notfälle
112 Euro Notruf**

Tourentipps

www.alpenvereinaktiv.com

Gemeinsames Tourenportal des DAV, ÖAV und Alpenverein Südtirol mit umfangreichem Informationsmaterial zum Ausdrucken und Downloaden.



Hüttenpächter gesucht



Die Sektion Graz des Österr. Alpenvereines sucht für die

„**Sticklerhütte**“ im Lungau einen Hüttenpächter ab der Saison 2019.

Bewerbungen an:

Österr. Alpenverein, Sektion Graz

Sackstraße 16, A-8010 Graz

E-Mail: buero.graz@oeav.at

Tel.: 0316/82 22 66/11

Bitte einen Lebenslauf und ein Foto der Bewerbung beilegen.

Malwettbewerb

Liebe „mittlere“ Mitglieder der Sektion Graz,

ihr habt den Sommer hoffentlich in vollen Zügen genießen können und euch ein paar nette Erinnerungen davon erhalten!

Malt uns ein Bild eures schönsten Sommererlebnisses!



Zu gewinnen gibt es:

1. Platz : AV-Hüttendecke
2. Platz: AV-Stirnlampe
3. Platz: AV-Schlauchtuch Buff



Erlaubt sind alle Farben und Bastelutensilien, die ihr gerne mögt!

Unter Angabe von Name, Alter, Wohnort, Telefonnummer und von wo das Bild ist bzw. wovon es handelt, bittet ihr einen Erwachsenen um euer Kunstwerk zu schicken.

Einsendeschluss ist der 05. November 2018!

An:

AV Sektion Graz

Sackstraße 16

8010 Graz

Oder per Mail an:

sektion.graz@oeav.at

Mitmachen dürfen alle von 7 - 12 Jahren, die Mitglieder der Sektion Graz sind.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barabläse. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Die Gewinner und ihre Bilder werden auf unseren sozialen Medien und im Nachrichtenheft veröffentlicht. Mit der Teilnahme erklären sich die Erziehungsberechtigten mit der Veröffentlichung einverstanden. Die Gewinner erklären sich zur persönlichen Abholung der Preise in der Geschäftsstelle bereit (es wird ein Foto gemacht). Dieses Gewinnspiel wird ausschließlich von der Sektion Graz veranstaltet.

MAMMUT/GORE-TEX
**EUROPEAN
OUTDOOR
FILM
TOUR 18/19**

GRAZ
25.11.2018

HELMUT-LIST-HALLE
16:00 UND 20:00 UHR

giga sport

Ticketvorverkauf: Gigasport
www.gigasport.at
Tel +43 316 870 3121
€ 15 VVK | € 17 Abendkasse

www.eoft.eu

DIE WELTBESTEN KLETTERFILME IN FULL HD

REEL ROCK 13

VERGÜNSTIGTE TICKETS für ÖAV-Mitglieder!

GRAZ
12.12.2018
20:00 UHR
UCI KINOWELT ANNENHOF

PROGRAMMINFOS, TICKETS & TRAILER
WWW.REEL-ROCK.EU

**AB FEBRUAR 2019
AUF TOUR**

BANFF

MOUNTAIN
FILM FESTIVAL
WORLD TOUR

VERGÜNSTIGTE TICKETS FÜR ÖAV-MITGLIEDER!

Online-Tickets und alle Infos unter
WWW.BANFF-TOUR.DE



Wir machen es möglich!

Kommen wir ins Gespräch.



Qualität, die zählt.

Bruck, Deutschlandsberg,
Feldbach, Fürstenfeld, Graz,
Judenburg, Leibnitz, Schladming
www.hypobank.at

Unser Alpe Adria Trail

von Villach nach Muggia (in 3 Etappen)

2. Etappe von Dreznica nach Cormons von 1.-7.6.2016 (120 km)

Knapp ein Monat ist es nun her, dass wir unseren AAT starteten, jetzt geht es weiter, wir können es kaum erwarten. Dieses Mal reisen wir schon am Vortag an, mit dem Zug nach Udine und mit dem Bus weiter nach Cividale. Zeitig in der Früh bringt unser Taxi uns nach Dreznica.

Es mutet schon seltsam an, dass es ab der letztmonatigen Unterkunft wettermäßig genau so weitergeht, wie es damals aufgehört hat. Leichter Nieselregen begleitet uns, während wir uns in Serpentin, geschützt im Wald, hoch zur Italienischen Kapelle (1220 m) schrauben. Schwül und leider neblig ist es hier an diesem besonderen Platz. Die Kapelle wurde im Ersten Weltkrieg von Soldaten nahe der Frontlinie errichtet. Der angekündigte sagenhafte Blick ins Slowenische und Italienische bleibt uns leider verwehrt. (Was wir zu diesem Zeitpunkt nicht wissen, ist, dass wir im Herbst eine Autoreise in dieses Gebiet unternehmen und die Strecke bei schönstem Wetter und bester Fernsicht noch einmal machen, man erkennt auch daran unsere Begeisterung für diesen Weg).

Bezüglich Markierung sei noch an-



Foto: © Helmuth und Anna Maria Steinklauber

gemerkt, dass diese im Triglav Nationalpark noch gut ist, des Weiteren haben wir einen AAT-Führer von Rother stets griffbereit, denn immer wieder müssen wir den Weiterweg nachlesen (empfohlen wäre auch eine slowenische Wanderkarte, damit könnte man sich, wie in unserem Fall, Irrwege ersparen, denn die Markierungen werden immer sparsamer, je weiter man sich dem Meer nähert).

Unweit der Kapelle betreten wir wieder Nationalparkterrain und gleichzeitig den höchsten Punkt der heutigen Tour. Wir folgen parallel zum AAT dem nun beginnenden Friedensweg (Miru Pot), erreichen einen Almweg, der uns bergab zu den Hochalmen der Kuhinja bringt. Jetzt ist das Wetter so schön und sonnig, dass wir uns ein Jausenpicknick gönnen und unsere Wasservorräte auffüllen können.

Zu diesem Datum ist leider noch keine Einkehrmöglichkeit offen, aber bei unserer vorher erwähnten Herbsttour hatten wir das Glück, bei einer einfachen Almhütte mit eigener Käserei zuzukehren. Wirklich empfehlenswert, aber nicht am Wochenende, da hier sehr viele Menschen mit dem Auto auf diese Alm pilgern und die Straße in der Tat so schmal ist, dass es fast notwendig wäre, vor jeder Kurve auszusteigen, um ein herannahendes Auto zu warnen. Jedenfalls ein kulinarischer Genuss! Eigener Käse, der hier konsumiert werden kann und damit die Molke, die beim Käsen übrigbleibt, gleich sinnvoll verwertet wird, werden hier zu den Kühen auch Schweine „aufgetrieben“, sprich auf den Weiden gehalten.

Heute gehen wir bis Tolmin, bergabwärts und immer wieder auf Welt-

kriegsrelikte stoßend (in Fels gehauene Gänge, Schießscharten und vieles mehr), schon ein eigenartiges Gefühl, daran zu denken, wieviel Angst und Leid hier die Menschen damals in dem sehr umkämpften Grenzgebiet erduldeten. Und auch in Gesprächen mit älteren Einheimischen ist die heute noch verankerte „Abneigung“ den Italienern gegenüber spürbar. Nahe bei Tolmin kommen wir wieder zur Soca, ein uns schon sehr vertrautes Plätschern! Der Weg ist, abgesehen von den Almen, wie immer in diesem Gebiet sehr steinig und man muss schon aufmerksam gehen. Tolmin (200 m) selbst ist eine Stadt mit 4.000 Einwohnern, guter Infrastruktur und am Zusammenfluss von Soca und Tolminka gelegen (bis 1945 gehörte diese Stadt zu Italien, danach zu Jugoslawien).

Da wir heute so gut unterwegs waren und schon nachmittags unser Ziel erreichten, haben wir beschlossen, nach einer Erfrischung und ohne Rucksack die Tolmin-Klamm mit der Teufelsbrücke zu besuchen (hin und zurück ca. 7 km). Die kurzen, aber steilen Wege in der Klamm wurden zwischen 1953 und 1958 angelegt, das Wasser wird aus einer Thermalquelle gespeist und im Fluss ist eine bekannte marmorierte Forelle beheimatet, die umgebenden Felswände erreichen eine Höhe von bis zu 60 m. Ein Weg führt zur Dante-Höhle, benannt nach dem italienischen Dichter Dante Alighieri, welcher in der Höhle angeblich die Inspiration zu seiner „Göttlichen Komödie“ gefunden haben soll. Ein Ausflug, der sich sehr gelohnt hat.

Zeitig nach dem Frühstück geht es am nächsten Morgen weiter. Wir überqueren die Soca, unser nächs-



tes Zwischenziel für Mittag ist der Kolovrat. Das ist der Bergzug, der die natürliche Grenze zwischen dem Soca-Tal auf slowenischer und dem Friaul auf italienischer Seite bildet. Wir gehen eine Straße entlang und denken uns noch bei der Abzweigung, die steil bergan führt und ob der nächtlichen Regenfälle doch rutschig war, besser den Fahrweg auszugehen. Es stellte sich heraus, dass dieser ein nicht unwesentlich weiterer Umweg ist, aber die Aussicht auf das ganze Tal, je höher wir kamen, entschädigte uns. Den letzten Teil wanderten wir dann auf kurzen, steilen Kehren auf den Kamm des Kolovrat und damit zum Eingang ins Freilichtmuseum, das vom Grenzverlauf mit Österreich-Ungarn im Zweiten Weltkrieg zeugt und eine mächtige Verteidigungslinie mit Kanonenstellungen und Beobachtungsposten innehatte. All das kann man betreten und ansehen. Durch die Schützengraben kommt man zum höchsten Punkt, den Klavuk (1114 m).

Wir haben gelesen, dass es hier wiederum eine atemberaubende Aussicht geben sollte, auf die Julischen Alpen und sogar bis zur Adria, wäre schon schön gewesen, unser Endziel in weiter Ferne auszumachen. Allein bei uns war es ziemlich windig und sehr neblig, sodass wir eine Weile suchen mussten, um den Abstieg zum Rifugio Solarie (ehemalige Grenzstation) zu finden. Zum Glück hatte es offen und wir konnten uns wärmen und rasten. Weiter ging es Höhenmeter abbauend zuerst in ein kleines Dorf, wo wir keine Menschenseele sahen, dann durch Wiesen und Wälder zur Kirche San Volfango samt Kriegerdenkmal, die noch reichlich mit Fahnen und Bändern geschmückt an eine kürzliche Hochzeit/oder Feier erinnerte. Wir konnten uns jetzt, so flott dahingehend gar nicht vorstellen, dass uns noch eine Steigung bevorstand und zwar jene auf den Monte Cum (912 m). Der Anstieg lag bereits voll in

der heißen Nachmittagssonne, so dass wir froh waren, danach auf einem schönen Waldweg in Serpentina hinunter ins Bergdorf Tribil di Sopra (642 m) zu gelangen. Wir waren fasziniert! Ein Dorf, wie aus einem Heimatfilm, etliche Steinhäuser, Blumen, und nur mehr 41 Einwohner, wie wir später erfahren sollten. Dabei wohnten hier einmal ein paar hundert Menschen und in die mittlerweile geschlossene Schule kamen Kinder aus 17 weiteren Bergdörfern/Berghöfen. Unglaublich! Endlich konnten wir eine Frau ausmachen, die wir nach unserem gebuchten Quartier fragten. Hier gibt es wirklich weit und breit keine Infrastruktur, wie überwältigt waren wir jedoch, als unsere Quartiergeberin nach geraumer Zeit angefahren kam und uns den Schlüssel für ein entzückendes Haus überreichte. Wir erfuhren, dass ehemalige Wohnhäuser zu Ferienhäusern umgebaut worden waren, um so den abgewanderten Menschen ein Zubrot zu ermöglichen. Wie liebevoll und großzügig doch alles renoviert worden war.

Sensationell sei an dieser Stelle auch unsere heutige Verpflegung erwähnt. In der ehemaligen Schule kochte eine Frau für uns ein köstliches Abendessen. Wie staunten wir jedoch, als sie uns zum Abschluss einen „Rotkäppchenkorb“ mit vielen Köstlichkeiten für unser Frühstück am nächsten Morgen überreichte. Was für eine nette und ungewohnte Geste.

Für den nächsten Tag hatten wir uns vorgenommen, die Route für uns abzuändern, wir wollten uns das eigentliche Ziel, Cividale del Friuli ersparen, da wir diesen Ort schon bei unserer Anreise erkundet hatten, und gleich weiter Richtung Golo Brdo gehen. Also machten wir uns ausgeruht und gestärkt auf, um hügelab und hügelab durch Kastanienvälder, Weiden und Wiesen nach Castelmonte (618 m) zu gelangen.



Das Heiligtum von Castelmonte wurde rund um die älteste christliche Kapelle des Friaul errichtet und liegt inmitten einer befestigten Siedlung aus dem Mittelalter. Viele Pilger kommen hierher aus dem Italienschen (zu Fuß, mit Rad, Auto oder Bussen). Jetzt braute sich ein Gewitter zusammen und so kam uns eine Pause in diesen geschützten Mauern um Mittag sehr recht.

Unser Weiterweg sollte sich ab jetzt, wie schon erwähnt, abweichend zur vorgegebenen Route nach Cividale ändern und weiter westlich verlaufen. Wir waren uns so sicher, auf dem richtigen Weg zu sein, dass wir keinen Blick in die Karte riskierten, was sich letztlich als großer Fehler herausstellte. Eine lange Asphaltstraße bergabwärts führte uns nach geraumer Zeit nun doch noch an den Stadtrand von Cividale, das hätten wir auf dem Wanderweg weicher haben können! Aber selten ein Schaden, wo nicht auch ein Nutzen entsteht, sagt ein Sprichwort, und so fanden wir, als wir unseren Irrweg erkannten, eine äußerst nette einheimische Bar, in der nicht nur unser Durst gestillt wurde. Der Wirt schenkte uns als einzige Gäste seine ganze Aufmerksamkeit, sprach gut Deutsch und erzählte uns von Land und Leuten. So ermutigt und mit weiteren Informationen zu unserer Wegstrecke versorgt, ging es dann in einer großen Umreihe zum abendlichen Ziel in Mernicco (99 m). Wie erstaunt waren wir, als sich unsere Unterkunft als Winzergut auftat, Erschöpft traten wir ein, der Wirt war noch mit einer weinverkostenden Gesellschaft beschäftigt, fand aber

Zeit, uns einen Platz zuzuweisen und stellte sodann auch gleich Wein und frisch gebackene Salbeiblätter bereit – das schmeckte.

Überhaupt kam uns vor, dass uns besonders viel Gastfreundschaft und Vertrauen auf unserem Weg geschenkt wurde. Da wir ja immer schon früh aufbrachen, war es hier im italienischen Teil des Weges nicht selbstverständlich, dass es so früh schon ein Frühstück gab. In diesem Weingut bekamen wir den Schlüssel zum Frühstücksraum/Haupthaus, alles war schon am Vortag bereitgestellt, den Kaffee haben wir uns selbst gemacht und beim Verlassen sperrten wir zu und hinterließen den Schlüssel im ausgemachten Versteck.

Gleich nach Aufbruch erwartete uns ein steiler Anstieg nach Golo Brdo – also wieder ins Slowenische mit vielen Bergauf- und Bergabwegen. Von hier aus breitet sich die fruchtbare Brda aus – sozusagen die „slowenische Toskana“ mit unzähligen, oft mühsam auf Etagen angelegten Weinhängen, Nuss- und Feigenbäumen, Oliven und je näher wir Smartno kamen, unglaublich vielen Kirschenbäumen mit all ihrer roten Pracht (das Wochenende zuvor wurde drei Tage lang das berühmte Kirschenfest gefeiert). So viele Kirschenbäume hatten wir überhaupt noch nie gesehen. Je näher es auf Mittag hinging, umso unbarmherziger knallte die Sonne hernieder und in den Dörfern, die wir durchquerten, gab es keine Einkehrmöglichkeiten, im besten Falle einen Brunnen, bei dem wir die Wasservorräte wieder auffüllen konnten. Eine nette Begegnung ist schon erwähnenswert, als wir da so vor uns dahinschwitzend an Häusern vorbeimarschierten, deutete uns eine Frau, stehen zu bleiben. Wir warteten und schon kam sie mit frisch gebackenem Kirchenkuchen aus dem Haus, den sie uns als Fremde einfach so auf der Straße als Labung anbot.

Nach einiger Zeit erreichten wir dann das Schloss Dobrovo. Dieses Renaissanceschloss ist von Besuchern stark frequentiert, es sind ein Tourismusbüro, ein Museum und auch ein Lokal darin untergebracht. Lange wollten wir hier nicht rasten, ein Gewitter bahnte sich an und so zog es uns weiter Richtung Smartno, unserem heutigen Ziel. Zuerst wieder bergab, dann teils durch Weingärten und teils auf dem Kirschblütenweg wieder bergan. Je lauter der Donner grollte, desto schneller trugen uns unsere bereits müden Füße und so erreichten wir gerade noch trockenen Schrittes unsere Unterkunft, bevor ein brausendes Gewitter mit Wolkenbruch herniederging. Unsere heutige Bleibe war ein modernes, neues Hotel, direkt vor den Toren von Smartno und vom Zimmer aus hatte man einen atemberaubenden Blick weit über die hügelige Brda, sodass man sich, wenn man es nicht besser gewusst hätte, vorkam wie in der Toskana. Man konnte am Horizont sogar das Meer ausmachen (Monfalcone, Grado).

Dieses Smartno hat uns so in seinen Bann gezogen, dass wir im Herbst 2016 wochenends wieder hierherfahren, um noch mehr über den Ort und die Umgebung zu erfahren. Es ist ein kleiner, mittelalterlicher Ort, hoch auf einem Hügel gelegen, mit einer traumhaften Aussicht, von einer noch vollständig erhaltenen Stadtmauer samt fünf Verteidigungstürmen umgeben. Die Autos werden, außer zum Zustellen, auf dem Parkplatz außerhalb abgestellt. Die alten Häuser in den engen Gassen werden renoviert, außer den Wohnhäusern gibt es noch einige wenige entzückende Lokale und Unterkünfte. Dieser Ort zieht auch viele Künstler an, die hier Inspiration suchen und sicher auch finden. Auf einer weiteren Anhöhe, die leicht zu Fuß erreicht werden kann, steht auf dem Mejnik (321 m) ein 23 m hoher Aussichtsturm, ein kleines,

verträumtes Lokal bietet hier ausgezeichnete Weine und die dazu passende Jause an.

Aber nun wieder zurück zu unserem AAT – der Abschied der malerischen Architekturperle fiel uns am nächsten Tag nicht leicht, aber der blaue Himmel und das schöne Wetter machte unser Aufbrechen angenehm und so marschierten wir los, Richtung Cormons, unserem Endziel dieser 2. Etappe. Zuerst geht es durch Weinberge steil hinab ins Koncna-Tal, dann bergauf nach Medana, bis wir in weiterer Folge beim Grenzübergang Plessiva wieder italienischen Boden unter den Füßen haben. Jetzt durch einen der größten Laubwälder in dieser Region, immer genau auf die Markierung achtend, oder auch eine solche suchend, auf den Monte Quarin (274 m). Im Schatten der großen Bäume nahe der Kirche hoch über Cormons, genießen wir diesen wundervollen Blick und gönnen uns eine ausgiebige Pause, bevor wir über breite Stufen und eine Abkürzung durch den Wald in die Ortsmitte von Cormons (53 m) kommen. Ziel erreicht – das muss mit einem guten Glas Wein und Käse gewürdigt werden. Wir haben im Anschluss noch den Ort erkundet, bevor es ins Quartier, unserem B&B mit wiederum ausgesprochen netten Quartiergebern, die uns viel Wissenswertes von ihrer Heimat erzählen konnten, ging.

Glücklich, dass wir gut angekommen sind, aber doch mit einiger Wehmut, dass diese Etappe nun schon wieder zu Ende ist, und mit dem Ausblick, die 3. und letzte Etappe ans Meer bald in Angriff zu nehmen, reisten wir am nächsten Tag bequem mit dem Zug nach Hause.

*Helmuth und
Anna Maria Steinklauber*



Die Grenzgänger

"Die Grenzgänger" heißt unsere Gruppe für Jugendliche und Junggebliebene, die gerne Abenteuer erleben und ihren Erfahrungsraum erweitern wollen. Wir suchen uns Wege jenseits der ausgetretenen Pfade, suchen nicht die sportliche Leistung, sondern das Abenteuer und das Wunderbare. Unter der sicheren Leitung von erfahrenen Jugendbegleitern wollen wir uns regelmäßig treffen und außergewöhnliche Erlebnisse möglich machen. Dabei ist uns bewusst: Für einige ist schon das Übernachten im Freien ein riskanter Grenzgang, andere müssen einen Gletscher überqueren. Wir werden Rücksicht nehmen auf Kenntnisse und Bedürfnisse in der Gruppe. Wir wollen Dinge erleben, die man nicht kaufen kann, und dabei gemeinsam viel Spaß haben. Wir wollen nicht viel Geld ausgeben, ökologisch mobil sein, wir wollen lernen, wie man sich im Gebirge, in unsicherem Umfeld bewegt, wie man sich orientieren kann, wir wollen als Gruppe unterwegs sein und wachsen.

Was wolltest du immer schon erleben?

Eine Übernachtung in einem Bivak, in einer Höhle, im selbstgebauten Iglu? Eine Wanderung von Hütte

zu Hütte, eine Kanutour? Manchmal werden wir ein Wochenende unterwegs sein, manchmal wird uns ein halber Tag reichen, wir können mit den Öffis in den nächsten Wald fahren und am Lagerfeuer Brennsterz kochen. Wir organisieren eine Schneeschuhwanderung oder bauen eine Seilbrücke über eine Schlucht...

Fixtermin ist jeder 2. Samstag im Monat, das genaue Programm erfährt ihr hier: <http://www.alpenverein.at/graz/termine/uebersicht-jugend-und-familien.php>. Gruppenleitung: Fritz Neuhold, Irmgard Zandonella und Elke Bernhard, Infos unter: graz@jugend.alpenverein.at oder +43 664 2041266

Die nächsten Termine sind:

15. September: Moaralm Trekking
13. Oktober: Kanu fahren an der Hierzmann-Sperre



Fotos: © AV Graz, Jugend

Schöckl Szenen 2018 - Einreichung

Filmt eure Aktivitäten am Schöckl - ob mit Mountainbike, Paragleit-Schirm, beim Wandern oder bei anderen Unternehmungen und sendet diese Clips an Mountainfilm Graz.

Arbeitet mit GoPro, Smartphone oder Profikamera - mindestens in FullHD und auf jeden Fall querformatig gefilmt - und schickt uns euer Rohmaterial. Pro Person darf Footage mit insgesamt höchstens 90 Sekunden Länge eingereicht werden.

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2018
Hauptgewinn:

Ein Wochenende für zwei Personen im JUFA-Hotel mit Halbpension in einer steirischen Bergregion

Weitere Gewinne:

- 10er Blöcke mit der Schöckl-Seilbahn
- Rucksäcke von unserem Festivalpartner Bergfuchs
- Friendscards für Mountainfilm Graz 2018

Kontakt Mountainfilm Graz

Robert Schauer Filmproduktion GmbH

Am Klammbach 1 A, 8044 Graz, Austria/Europe

Telefon: ++43/316/814223-0

Fax: ++43/316/814223-4

E-Mail: mountainfilm@mountainfilm.com

DETAILS: <http://www.mountainfilm.com/de/2018/schoecklszenen/>



Wanderführer „Schladminger-Tauern-Höhenweg“

Im Verlag Kral ist unter der ISBN Nummer 978-3-99024-784-6 soeben obiger Wanderführer zum Preis von € 16.90 erschienen. Verantwortlich zeichnen als Autoren das Ehepaar Günter und Luise Aufebauer.

Mit vorliegender Publikation haben die Autoren, die schon große Erfahrung in der Herausgabe von Führerwerken besitzen, wieder ein Meisterwerk geliefert.

Bevor die eigentliche Beschreibung des mehrtägigen Wanderweges durch die Schladminger Tauern beginnt, behandeln einzelne Kapitel viele wertvolle Informationen. Übersichtlich werden viele Tipps gegeben und alle notwendigen Adressen, Informationsstellen und Telefonnummern aufgelistet.

Es wird die Tier- und Pflanzenwelt genau beschrieben und umfassend dokumentiert.

Nachdem in den Schladminger Tauern über Jahrhunderte, auch in Lagen von über 2 000 m, verschiedene Erze abgebaut wurden, werden auch die Abbaugelände und noch heute zu besuchende Stollen übersichtlich dargestellt.

Die Autoren haben sich sehr genau mit der alpinhistorischen Entwicklung befasst.

Dies ist besonders in der heutigen, schnelllebigen Zeit für Interessierte von besonderer Bedeutung. Man kann sich so viel besser in die Zeit der „Altvorderen“ und deren Pioniergeist und auch Leidenschaft hineindenken und damit einen viel innigeren Bezug zum durchwanderten Gebirgszug aufbauen. Sehr wichtig sind die im Führerwerk

enthaltenen Karten und vor allem auch die erwanderbaren Alternativen und Anregungen, wenn man auf einer Hütte mehr als einen Tag verbringen möchte, um vom jeweiligen Standort aus Berge zu besteigen.

Bedauerlicherweise sind die Bildbeschreibungen der Farbfotos in das Foto gesetzt. Dadurch ist die Schrift oft nur sehr schwer zu lesen. Ein weißer Balken oder die Schrift unterhalb des jeweiligen Bildes platziert, würde eine wesentliche Verbesserung der Beschreibung ergeben.

Insgesamt ist das Werk aber eine Bereicherung und wird es vielen Wanderern erleichtern, die Tour zu planen oder neue Anregungen zu bekommen.

Die Niederen Tauern haben seinerzeit eine etwas unglückliche Namensbezeichnung erhalten.

Tatsächlich ist dieser Gebirgszug der flächenmäßig größte der Ostalpen und mit einer herben, aber unglaublichen Vielfalt und Schönheit ausgestattet.

Die Autoren sprechen von einem kleinen Paradies. Dem möchte der Rezensent etwas widersprechen und ergänzen.

Wer sich intensiver mit den tausenden Gipfeln, Seen, Wasserfällen und

unzähligen Tälern der Niederen Tauern im Sommer und Winter befasst, dem erschließt sich eine einmalige Wunderwelt, die viele hochgelobte Gebirgszüge in den Schatten stellt.

Es ist nur zu hoffen, dass zumindest Kernzonen der Niederen Tauern zum Nationalpark ernannt werden. Nachfolgende Generationen werden es zu danken wissen.

Der vorliegende Führer wird vielen eine wertvolle Planungshilfe sein und soll noch intensiver dazu beitragen, die Schönheit und Einmaligkeit dieser Bergwelt zu verkünden.

Hanns Schell



Sicherheitsausrüstung Skitouren Schneeschuhwandern

Liebe Wintersportler und vor allem liebe Winterwanderer und Schneeschuhgeher und alle, die das noch ausprobieren wollen!

Das Gehen bei Schnee mit Hilfsmitteln, die die Fortbewegung erleichtern, ist Jahrtausende alt. Von Birkenästen und Lederbespannung in verschiedenen Formen und Größen ist nachzulesen, rund um unseren Globus. Waren es früher Fortbewegungsmittel zum Jagen oder für Holzfäller, so werden Schneeschuhe heute gerne als Sportgeräte gesehen. Seit 2006 gibt es auch Weltmeisterschaften im Schneeschuhlaufen, ausgetragen durch die World Snowshoe Federation.

Im Gegensatz zu anderen Sportarten wie z.B. dem Schifahren oder Langlaufen sind die Vorteile beim Schuhschuhgehen, dass keine Vorkenntnisse erforderlich sind, das Gehen bei jeder Schneehöhe und Schneeart betrieben werden kann, keine Spur/Loipe erforderlich ist und die Kosten für die Ausrüstung relativ gering sind. Stöcke und Schuhe sind meist vorhanden.

Das, was bei allen Sportarten im freien Gelände gleichbleibt, ist die Notfallausrüstung. Beschränkt sich diese im Sommer auf Erste-Hilfe Ausrüstung und Biwaksack, so kommt im Winter die Lawinenausrüstung bestehend aus LVS-Gerät (Lawinenschüttelgerät), Schaufel und Sonde dazu. Die persönliche Schutzausrüstung ist wie der Gurt beim Autofahren oder



der Helm beim Schifahren nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch in der Gesellschaft voll akzeptiert und anerkannt.

Jetzt stellt sich mancher vielleicht die Fragen: „Warum brauch ich das, ich geh ja eh nur im Wald und auf einem Rücken, der meistens abgeblasen ist, und außerdem geh ich immer die gleichen Touren und da ist noch nie was passiert.“

Hast du vielleicht schon einmal geschaut und überlegt, wie das Gelände oberhalb des Waldes aussieht? Und wie sieht es aus, wenn Nebel einfällt und du den Rücken bzw. deine Route nicht mehr genau ausfindig machen kannst und plötzlich in einem Lawinen gefährdeten Hang stehst, über dir die Schneewächte? Denn irgendwo hat der Wind ja den Schnee vom aeren Rücken hin geblasen. Und doch ist die gleiche Tour immer anders, weil andere Schnee-, Wetterverhältnisse, andere Mitgeher, vielleicht auch eine andere Tageszeit alles verändern.



Wie sieht der Hang ober dir aus?



Welcher Hang erwartet dich bei der Lichtung?



Kreuzt dein Abstiegsweg den Hang, der von links steil abfällt?

Zur Beurteilung der Lawinensituation gibt es sehr viele Methoden und Empfehlungen. Hier zeigen wir dir nur zwei wesentliche Bestandteile zur Beurteilung der Lage. Das erste und wichtigste Kriterium ist die aktuelle Lawinenwarnstufe, die täglich neu aktualisiert wird und in sämtlichen Medien jederzeit abrufbar ist. Die Lawinenwarnstufen werden von Experten für unterschiedliche Regionen beurteilt. An dieser Stelle muss aber auch erwähnt werden, dass das Wissen über die aktuelle Lawinenwarnstufe kein Freibrief für das Verhalten im freien Gelände ist. Es ist unumgänglich und von enormer Wichtigkeit, dass auf Tour permanent die Lawinensituation vor Ort abgeschätzt und beurteilt werden muss. Daher empfehlen wir wenig geübten Wintersportler ab Stufe 3 nicht mehr ins freie, ungesicherte Gelände zu gehen.

Rechts ein Überblick über die europäischen Lawinenwarnstufen von 1 „Gering“ bis 5 „Sehr Groß“ . Schon etwas mehr Übung erfordert das

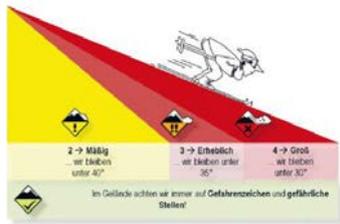
Gefahrenstufe	Icon
Sehr groß	
Groß	
Erheblich	
Mässig	
Gering	

Lesen und richtige Einschätzen der Details zum täglichen Lawinenlage-



bericht, der in Österreich von den jeweiligen Landeslawinwarndiensten veröffentlicht wird.

Die Faustregel der Hangneigung sollte mittlerweile jedem Wintersportler ein Begriff sein. Dabei geht es nicht nur um das Gelände, in dem wir uns bewegen, sondern vor allem um das Gelände, das sich über uns befindet. Dazu ist eine entsprechende Vorbereitung der Tour (Kartenstudium) erforderlich.



Fotos: © AV Graz, Alpinteam

Auch wenn jetzt erst Sommer ist und du noch lange nicht an die kalte Jahreszeit denkst, so können wir als Alpenverein unseren Mitgliedern nur empfehlen, sich bei allen Sportarten des Wintersportes im freien Gelände zu schützen und bestmöglich vorzubereiten. Bitte bedenke, dass es nicht nur um deinen eigenen Schutz geht, sondern dass du auch jemanden damit retten kannst. Nicht helfen zu können, obwohl es sehr einfach wäre, und dabei zu sein, wenn ein Bergpartner vielleicht sogar stirbt, ist eine sehr schlimme Erfahrung, die wir niemandem wünschen, aber vor allem, die du dir selbst nie verzeihen wirst. Für die von der AV Sektion Graz angebotenen Wintertouren und Kurse ist es ein Muss,

dass jeder Teilnehmer seine persönliche Schutzausrüstung (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) mit dabei hat. Selbstverständlich kannst du auch den Umgang mit dem LVS-Gerät bei uns im Alpenverein erlernen.

Der Alpenverein Graz wünscht dir noch einen schönen und vor allem unfallfreien Herbst.

Alpinteam Sektion Graz Johann Wagner & Christine Goliash & Stefan Wagner

Nachruf

Hofrat Dr. Walter Linninger † Hüttenreferent der ÖAV-Sektion Graz – St.G.V.

Meine Freundschaft und spätere Bergkameradschaft mit Walter Linninger geht auf das Jahr 1948 zurück, als wir an einem Volkstanzkurs teilgenommen hatten, den Fritz Frank leitete. Beide sind wir bald danach auch in die ÖAV-Jugendgruppe von Fritz Frank eingetreten, dem späteren „ÖAV-Sing- und Tanzkreis Graz“.

In den Folgejahren führten wir eine „Jugendfahrten-Gruppe“, die an Wochenenden mit Fahrrädern u.a. zu den Bergzielen Hochschwab, Präbichl, Veitsch, Gleinalm, Stubbalm, Zirbitzkogel unterwegs war.

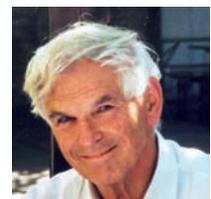
Auch gestalteten wir „Bergsingtage“ für die steirische Alpenvereinsjugend und vermittelten dabei den Teilnehmern jugendgemäßes

Liedgut, Wander- und Bergsteigerlieder. Das Ergebnis davon sind die beiden von Fritz Frank für die österreichische Alpenvereinsjugend herausgegebenen Liederbüchlein „Der große Wagen“ und „Kein schöner Land“.

Darüber hinaus waren wir mit Freunden sommers und winters unterwegs in den Bergen, besonders zu Skihochtouren in Österreich, Südtirol, Italien und der Schweiz. Somit war es also für mich naheliegend, Walter als Hüttenreferent für die ÖAV-Sektion Graz zu gewinnen, welche Funktion er gewissenhaft 10 Jahre lang – vom September 1994 bis März 2004 – ausgeübt hatte.

Walter Linninger wurde am 14. Juli 1927 in Kronstadt/Sibiu in Siebenbürgen/ Rumänien geboren und ist mit seinen Eltern und seiner Schwester nach dem Zweiten Weltkrieg nach Österreich gekommen,

hat hier die Mittelschule und neben seiner beruflichen Tätigkeit das Jus-Studium abgeschlossen. Als Richter war er in steirischen Bezirken und zuletzt im Landesgericht für Strafsachen in Graz tätig.



Dr. Walter Linninger ist nach mehrjähriger Krankheit am 14. Juni 2018 verstorben. Seine Familie und wir, seine Freunde, nahmen am 2. Juli bei einer würdevollen Feier auf dem St. Peter-Stadtfriedhof in Graz von ihm Abschied.

Der Alpenverein dankt dem engagierten langjährigen Mitgestalter Hofrat Dr. Walter Linninger für sein Wirken und wird ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Ernst Fetka

Foto: © Familie Linninger



Naturkunde

Bär, Luchs und Wolf Die großen Beutegreifer kehren zurück

Bären, Luchse und Wölfe waren einst in Mitteleuropa weit verbreitet, wurden jedoch in weiten Teilen ihrer Lebensräume vom Menschen ausgerottet. Gebiete mit ausreichender Nahrung (hohe Wilddichte) sowie Schutz- und Ansiedlungsmaßnahmen haben dazu geführt, dass die Bestände in Mitteleuropa wieder ansteigen und die drei großen Beutegreifer Teile ihrer früheren Verbreitungsgebiete wieder besiedeln können.

Österreich hat sich durch die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU dazu verpflichtet, günstige Bedingungen für die Wiederansiedelung von Bär, Luchs und Wolf zu schaffen. Ob diese Tierarten in unserem Land wieder Fuß fassen können, ist aber nicht nur eine Frage der Gesetzeslage. Es wäre zu wünschen, dass Schutzmaßnahmen auf breite Akzeptanz stoßen und Bereiche von Land- und Forstwirtschaft, von Jagd und Tourismus diese Tiere nicht als Konkurrenten sehen, denn sie sind es ja, die als Symbol von intakter Natur und als ursprünglicher Bestandteil heimischer Ökosysteme gelten.

Was tun, wenn ich beim Wandern...
...einen Luchs sehe: Ich freue



mich über diesen Glücksfall und genieße die kurze Beobachtung. Ich bin nicht in Gefahr, denn der Luchs wird so rasch wie möglich das Weite suchen.

...einem Wolf begegne: Das Rotkäppchen hatte Glück, einen Wolf zu treffen. Ich werde die Begegnung überhaupt nicht bemerken, denn der Wolf wird in seinem Versteck

meine Aktivitäten beobachten, ohne dass ich ihn sehe. Ich bin nicht in Gefahr. Sollte ich dennoch einen Wolf überraschen, so rede ich mit ihm und distanziere mich langsam.

...einen Bären treffe: Ich verlasse den Ort leise und vorsichtig. Wenn der Bär mich entdeckt, dann beginne ich mit ihm zu reden und ziehe mich weiter langsam und ohne Hektik zurück, ohne ihn aus den Augen zu lassen. Sollte der Bär mich wirklich angreifen, so werfe ich nicht mit Steinen oder Stöcken, sondern fasse meinen ganzen Mut, lege mich in Bauchlage auf den Boden und verschränke meine Hände im Nacken. So erkennt der Bär, dass ich keine Gefahr für ihn bin. Ich stelle mich tot und warte, bis der Bär sich weit genug entfernt hat.

Bei allen möglichen Begegnungen verzichte ich auf Foto-schnappschüsse, denn diese bringen mich in Gefahr!

Mehr Informationen im Heft der Österreichischen Bundesforste. Bitte meldet eure Beobachtungen, sie sind wichtige Daten zu Erforschung dieser Tiere.

Nikola Laube, Naturschutzreferentin

Alles Gute zum Geburtstag!

Unser Ehrenvorsitzender Hanns Schell feierte am 3. Juni 2018 seinen 80sten Geburtstag. Der Grazer Alpenverein wünschte ihm daher von ganzem Herzen alles Gute, viel Gesundheit und Energie für die vielen Projekte.

Hanns ist es als Extrembergsteiger gewohnt, sich Ziele zu setzen

und sie auch zu erreichen. So unterstützt er uns tatkräftig mit der Planung der Vorträge, bringt gute Ideen ein und plant tolle Reisen. Hanns, danke für deinen Einsatz für den Alpenverein Graz. Wir hoffen noch viele Geburtstage mit dir zu feiern.



Foto: © AV Graz, Geburtstagsfeier mit Hanns Schell in der AV Geschäftsstelle

Jubilarehrung 2018

Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Sektion so viele treue Mitglieder hat, die über Jahre unsere Arbeit schätzen und uns daher mit ihrer Mitgliedschaft über Jahrzehnte begleiten. Wie alljährlich werden wir uns auch heuer erlauben, langjährige Mitglieder in einer kleinen Feier persönlich zu ehren. Die Einladungen an jene Mitglieder, die 25, 40, 50, 60, 70, oder mehr Jahre unserer Sektion die Treue gehalten haben, werden selbstverständlich persönlich versandt. Wir laden aber alle Mitglieder ein, an dieser Feier teilzunehmen und unseren Jubilaren so zu zeigen, wie sehr wir diese Treue schätzen. Die Feier wird auch heuer wieder im Meerscheinschlößl (Mozartgasse 3) stattfinden und zwar am Dienstag, den 09. Oktober, um 17:00 Uhr.

25 Jahre

Erwin Ackerl
Franziska Affenzeller
Josef Affenzeller
Dr. Dietrich Albert
Elisabeth Ansperger
Peter Ansperger
Ing. Sebastian Aumann
Arnold Bauer
Veronika Bauer
Michaela Bayer
Mag. Udo Beyer
Dr. Herbert Bödendorfer
Branka Bräunlich
Harald Brunner
Ingeborg Brunner
Karl Brunner
Bakk. Phil. Katrin Brunner
Stefan Brunner
Gertrude Burkart
Stefan Burkart
Theresa Burkart
Mag. Jörg Deutschmann
Luca Dittrich
Philipp Dittrich
Georg Doppler
Mag. Maria Doppler
Michael Ehler
Dr. Ilse Entner
Ismene Fertschai
Barbara Fink
Mag. Thomas Fitzek
Walter Flucher
Friedrich Frühwirth
Gerlinde Frühwirth
Peter Gleis
Verena Gollowitsch
Stephan Graf
Regina Grassl
Dagmar Gruber
Alfred Gspandl
Susanna Habermann
Hildegard Handler
Viktoria Handler
Mag. Gerhard Heinz
Christa Hochegger
Andreas Holzer
Martin Hribernig
Ing. Robert Hutter
Sonja Jessenko
Robert Kaiser

Doris Kehldorfer
Ernst Kehldorfer
Marianne Keller
Annemarie Knapp
Mag. Robert Knapp
Gerald Kniebeiss
Heribert Köberl
Mag. Heribert Köckinger
Leopoldine Kollmann
Ing. Werner Kollmann
Heinrich Kopetz
Margarethe Kopetz
Dr. Josef Koren
Bernhard Kraxner
Mag. Michael Krobath
Matthias Lang
Mag. Eduard Langmann
Franz Leitner
Maria Leitner
Kurt Leopold
Mag. Andreas Lesch
Julia Letzbor-Leichtfried
Michael Lieb
Gerlinde Lipp
Helmut Mannsberger
Dr. Margarete Martinez
Dr. Erich Mayer
Helgard Mayer
Dr. Christian Mechtler
Franz Meissl
Mag. Gerhard Mitterer
Sabine Mory
DI Wolfgang Müller
Gernot Nass
Franz Neuhold
Irene Neuhold
Maria Novak
Eva-Maria Novinscak
Philipp Novinscak
Mag. Christa Paulin
Maximilian Paulin
Dkfm. Werner Paulin
DI Bernhard Ploner
Friedrich Poglitsch
Karl Pointl
Anna Pucher
Gerhard Pucher
Mag. Peter Puster
Ing. Wolfgang Raback
Anna Rauch-Kopetz
Mag. Gerhard Raudner

Herta Reiber
Aurelia Resch
Berthold Resch
Elisabeth Richter
Helmuth Riesz
Lina Rothlauer
Ing. Hannes Rothwangl
Ing. Kurt Rothwangl
Adelheid Rupprechter
Johann Schauer
Max Benjamin Schell
Mag. Alexandra Schmid
Dr. Peter Schmidt
Thomas Schuller
Herbert Sinic
Monika Sinic
Mag. Patrick Strauss
Verena Strobl-Pavel
Kurt Strohmeier
Eva Tauss
Dr. Josef Tauss
Katharina Tauss
Mag. iur. Michael Tauss
Christa Tomaselli
Johann Trabi
Wilma Trabi
Helmut Urdl
Mag. Robert Vanek
Christin Veith
Hannelore Veith
Lisa Veith
DI Dr. Wolfgang Werther
Alfred Windisch
Dr. Elga Wolf
Dr. Gerhard Wolf
Irene Wolf-Fritz
Raphael Wressnig
Rosemarie Zojer-Foelsche

40 Jahre

DI Martin Ableitner
Prof. Mag. Gertrude Aigner
Silvia Amann
Max Bacher
Christian Brunnhofer
Gertraude Bukovski
Veronika Candussi
Leo Diepold
DI Werner Dreger
DI Christine Fasching
Mathias Fechter

Doris Feigl
Mag. Dieter Fleck
Helga Glanz
Dr. Hans Gombotz
Maria Greimel
Marianne Groszschaedl
Dr. Heinrich Gruber
Dr. Werner Harger
Renate Harwalik
Arno Hütter
Ingrid Jandl
Anneliese Jereb
DI Jürgen Jereb
Philipp Jereb
DI Walter Jereb
Erich Jöbstl
Dietlinde Kastelliz
DI Dr. Walter Kniely
Werner Koinegg
Marianne Kopatz
Mag. Thomas Krainer
Dorli Kremsner
Josef Kremsner
Werner Krenn
Alois Lecker
Dr. Brigitte Lepuschuetz
Harald Leutschacher
Dr. Dörte Melchers-Schwarz
Annelies Michl
Dr. Christoph Mittlinger
DI Peter Müllner
Dr. Ulrike Niederwieser
DI Dr. Peter Nowak
Mag. Martina Pabst
Univ.-Prof. Dr. Stephan Andreas Pack
Dietmar Paulin
Klaus Perl
Mag. Edith Pichler
Dr. Thomas Pieber
Univ.-Prof. Ingrid Pilz
Erich Poier
Dr. Franz Reisenberger
Dietlinde Ressimann
Georg Roth
Ing. Ferdinand Russ
Univ. Prof. Dr. Hugo Sauer
Lukas Schaupp
Christine Schick
Ingrid Schloemmer
Evelyn Schmelzer



Peter Schmelzer
 Urban Schmidhofer
 Gudrun Schusser
 Jörg-Peter Schusser
 Dr. Johann Seiler
 Gernot Sieber
 Mag. Irene Slepcevic
 Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Steiner
 Ewald Stix
 Florian Stöckl
 Ing. Walter Alois Sturm
 Adalbert Tarmann
 Josef Tinnauer
 Melitta Trost
 Helmut Tscherne
 Mag. Sigrid Unterrichter
 Dr. Guenther Wadl
 DI Helmuth Walter
 Klaus Weinberger
 Renate Weinzoedl
 Annemarie Weishaupt
 Herbert Weishaupt
 Ing. Georg Weiss
 Rosa Wiener
 Elfi Wohlfarter
 Emmerich Wutschek
 Christa Zehetner
 DI Dr. Franz Zettl

50 Jahre

Dr. Horst Bogner
 Mag. Hermann Candussi
 Mag. Edith Dirnböck
 Dr. Detlef Ernet
 Gertrude Etl
 Mag. Werner Ettl
 Margareta Ferder
 Reinhard Grisold
 DI Dr. Johann Hagauer
 Christa Haid
 Veronika Hennig
 Beatrix Heppner
 Radegunde Hoellerl
 Dr. Ulrike Holzer
 Berta Jäger
 Heidrun Jandl

Elisabeth Katschner
 Marieliese Kepka
 Dieter Kleemann
 Hans Koroschetz
 Michael Krauland
 Bärbel Leifhelm
 Christa Maier
 Franz Maier
 Karl Mather
 Josef May
 DI Friedrich Mörtl
 Brigitte Moschitz
 Walter Oman
 Ingrid Purrer
 Dr. Andreas Rieckh
 DI Thomas Rieckh
 Dr. Peter Rohrer
 Dr. Wolfgang Heimo Röthl
 Mag. Andrea Schiffbänker
 Friedrich Stef. Schmid
 Ronald Schrampp
 Christof Sippel
 Mag. Margrit Smolnik
 Sunnhilde Tuttnier
 Helene Veit
 Dr. Wolfgang Weineiss
 Walter Wergles
 Edith Winkler
 Karl Wolf
 Rosa Zycha

60 Jahre

Ilse Adam
 DI Erwin Apoloner
 Dipl. Dolm. Friedl Becke
 Ingrid Brandl
 Dr. Karin Crillovich
 Ing. Rolf R. Crüsemann
 Herta Egghart
 DI Günter Endres
 Maria Fassl
 Christina Fenz
 Martha Friedl
 Günther Frischenschlager
 Gerlinde Fruhwirth
 Helga Geisler

Dr. Guenther Gell
 Ing. Georg Geymayer
 Liesbeth Goliash
 Dr. Elfriede Gübitz
 Dr. Gerald Guebitz
 Ingrid Habeler
 Dr. Alexander Haselbacher
 Rotraud Heftberger
 Gottfried Heinzl
 MR Erika Helfrich
 Gerhard Hellberg
 Gert Hinterseer
 Dr. Roswitha Hladnig
 DI Gerhard Hofer
 DI Helfried Holler
 Dr. Hans Holzer
 Waltraud Holzner
 Dr. Karl Hub
 Gundl Ihle
 DI Heinz Jahn
 Dr. Robert Jakse
 Ewald Kattinger
 Marianne Knaus
 Fritz Kniepeiss
 Dr. Helmut Kühnelt
 Harald Lambacher
 Adelheid Lichem
 Dr. Wolfgang Meyer
 Werner Miro
 DI Dr. Erwin Mücke
 DI Dr. Wolfgang Nesitka
 Ulrike Nöst
 Dr. Fritz Otti
 Dr. Helmut Pickel
 Margarete Primschitz
 Josef Reimerth
 Edeltraude Rossiwall
 Rudolf Saurugger
 Gerti Schidlofski
 Gerhild Schwann
 Gunter Stöckl
 Mag. Gerold Sturm
 Ilse Wagner
 Hans Weinhardt
 Urban Weissenbacher
 Franz Wonisch

Dr. Marlies Zahlbruckner

70 Jahre

Dr. Horst Biemann
 Dr. Gerhard Crillovich Cocoglia
 Dr. Herwig Feldner
 Paul Fochler
 DI DDR. Alexander Goetz
 Dr. Rudolf Habenbacher
 DI Heinz Heidinger
 Sieglinde Hornig
 Gerhard Kager
 Josef Knaus
 DI Erhard Krenn
 DI Heinz Kriesche
 DI Alfred Lelleck
 Univ.-Prof. Dr. Fritz Lochner
 Franz Mollich
 Prof. Gertrud Moser
 Josefina Pawlata
 Traudl Irmgard Pieber
 Elga Poeschl
 Wolfgang Popelka
 Reg. Rat. Peter Ripper
 Franz Roeck
 Ingeborg Rosenkranz
 MR Wolfgang Rothlauer
 Udo Sandner
 DI Dieter Schueckentanz
 Kurt Simon
 Viktor Simonitsch
 Dr. Dietlinde Spork
 Dr. Konrad Spork
 Dr. Elfriede Tatzel
 Dr. Reingard Waltersdorfer-
 Hinrichs
 DI Helfried Weissl
 Mag. Edith Winter
 Dr. Kurt Karlheinz Zoehrer

75 Jahre

Liselott Friedmann

80 Jahre

Prälat Mag. Leopold
 Städtler

Spielst du mit dem Gedanken Alpenvereinsmitglied zu werden?

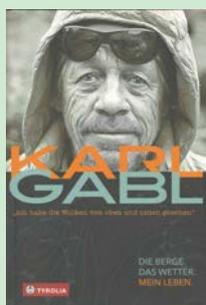
>> Wer jetzt Mitglied wird,
 bezahlt nur den Mit-
 gliedsbeitrag für 2019
 und genießt alle Mitglie-
 dervorteile bis Jahresen-
 de kostenlos! Sei dabei!



Infos: http://www.alpenverein.at/portal/news/Septemberaktion/2018_08_22_septemberaktion.php



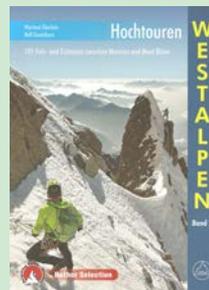
Neue Bücher in der Bibliothek



Karl Gabl,
**„ ICH HABE DIE WOLKEN VON
 OBEN UND UNTEN GESEHEN“**
 Die Berge, das Wetter, mein Leben
 239 Seiten, 65 Farb- u. 20 SW Ab-
 bildungen, Tyrolia-Verlag Innsbruck,
 2016:
 ISBN 978-3-7022-3545-1,
 E-Book 978-3-7022-3566-6

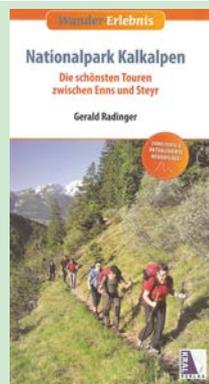
„Ich habe die Wolken von oben und unten gesehen“, lautet der Untertitel dieser Biographie von Karl Gabl und treffender könnte sein Leben gar nicht geschildert werden. Einerseits aus der Sicht des Bergsteigers in Rufweite mit den Wolken, andererseits als Meteorologe, der sich täglich mit der Bewölkung in Theorie und Praxis auseinandersetzen musste. Der Charly, wie er liebevoll von Freunden genannt wird, war nicht nur seit seiner Jugend im extremen Fels der heimatischen Tiroler Berge unterwegs war, sondern stand auch auf den höchsten Bergen im Himalaya und Südamerika. Legendär ist etwa die erste Skibefahrung vom Gipfel des 7.492m hohen Noshag im Jahr 1970. Mit den Wetterunbilden im Gebirge als Bergführer und Expeditionsleiter bestens vertraut, aber auch als Bergrettungsmann mit vielen wetter- und lawinenbedingten Unfällen und Unglücken konfrontiert, war es ihm daher schon sehr früh ein Anliegen, Bergsteiger mit besseren Wetter-Informationen zu versorgen. So geht beispielsweise das Alpenvereinswetter mit der persönlichen Bergwetterberatung auf seine Initiative zurück. Auch als rühriger Präsident des Kuratoriums für alpine Sicherheit widmet er sich nach wie vor allen Belangen der Unfallprävention im alpinen Bergsport. Besonders geschätzt werden seine Wetterprognosen bei den Höhenbergsteigern, hängt doch nicht nur der Gipfelsieg, sondern letztlich auch Leben und Gesundheit vom Wetter ab. Im Buch kommen daher namhafte Bergsteiger und Bergsteigerinnen zu Wort, für die der Charly mit seinen Wetterberatungen immer zur Verfügung stand und steht, auch wenn das Telefon mitten in der Nacht klingelt. Karl Gabls Biographie liest sich wie ein spannendes Bergbuch. Es schildert abwechslungsreich den recht sportlichen Werdegang des jungen Bergbauernbubs aus bescheidenen Verhältnissen. Unter seinen Spielkameraden finden sich übrigens so berühmte Namen des Schisports wie Karl Schranz oder Karl Cordin. Der spätere Absolvent der Stella Matutina studierte Meteorologie und wurde Leiter der ZAMG- Wetterdienststelle in Innsbruck. Aber das Buch handelt nicht nur von den Höhen der Berge und des Erfolges, sondern auch von den Tiefen persönlicher Schicksalsschläge. Den Respekt vor der Natur hat er sich jedenfalls auch als ausgefuchster Wettermann behalten, wenn er über ihre Beherrschbarkeit schreibt: Der Mensch ist eine Mikro- be, verglichen mit der Dimension der extremen Ereignisse wie Lawinen, Hochwasser, Muren, Starkregen, Gewitter und dergleichen.

Alexander Podesser



Hartmut Eberlein, Ralf Ganzhorn
HOCHTOUREN WESTALPEN 2
 Fels und Eistouren zwischen Monviso
 und Mont Blanc
 342 Seiten, Farbfotos, Tourenkarten,
 Topos, Übersichtskarte ??,
 Bergverlag Rother, München, 2018,
 ISBN 978-3-7633-3160-4

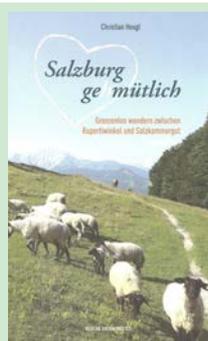
Die bekannten Autoren - gute Kenner der Westalpen - schließen mit diesem Band die Lücke der Selektion Bände „Hochtouren Ostalpen“ und „Hochtouren Westalpen 1“ mit dem Band „Hochtouren Westalpen 2“ mit dem französischen und italienischen Teil der Westalpen. In diesem Führer bringen sie eine Auswahl von Eis- und Fels- touren von Monviso, der Dauphiné und Grajischen Alpen. Den Schwerpunkt bildet die Mont Blanc-Gruppe. Aktuelle und genaue Tourenbeschreibungen und dienliche Infos, die man zur Planung und Ausführung benötigt, stellen die Auto- ren den versierten Hochalpinisten vor. Informative Farbfotos, teilweise auch mit eingezeichnetem Routenverlauf, Karten- ausschnitte sowie Topos der Kletterrouten. Ein Infoblock inklusive Anforderungspictogrammen vervollständigt den umfangreichen Führer.



Gerald Radinger
NATIONALPARK KALKALPEN
 Die schönsten Touren zw. Enns und
 Steyr
 184 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Kar-
 tenausschnitte, Höhendiagramme
 Kral-Verlag, Berndorf, 2017
 ISBN 978-3-99024-591-0

Dieser erweiterte und aktualisierte Wanderführer beschreibt die Gebiete des unteren Ennstales, des Steyr- tales sowie der Pyhrn-Priel-Region. Die anschaulich verfassten Tourenbeschreibungen vermit- teln Wege durch so manche landschaftliche Schönheiten der vorgestellten Gebiete. Der Autor beschreibt auch Über- schreitungen wie Dürrensteigkamm, Sengsengebirgs-Hö- henweg, den 11 Etappen langen Kalkalpenweg und einige Rundwege. Im Infoteil bekommt man Tipps zur Tour wie Gehzeit, Höhenmeter und Anforderung, die auch farblich als Piktogramm gekennzeichnet und auch in den Buchklappen zu sehen sind. Übernachtungsmöglichkeiten sind im An- hang vermerkt. Kartenausschnitte und einladende Farbfotos ergänzen den handlichen Führer, ebenso wie Tipps zu Be- nützung von Öffis.





Christian Heugl
SALZBURG GE H MÜTLICH
 Grenzenlos wandern zwischen
 Rupertiwinkel und Salzkammergut

224 Seiten, zahlreiche Farbfotos,
 Kartenausschnitte
 Pustet Verlag, Salzburg, 2018
 ISBN 978-3-7025-0891-3

Der Autor stellt in diesem Führer 40 Wanderungen in fünf Regionen von Salzburg Stadt, (Flachgau), Tennengau und dem angrenzenden Berchtesgadener Land (Deutschland) vor. Die Touren reichen von leichten Familienwanderungen mit geringen Höhenunterschieden bis zu einfachen Gipfelbesteigungen mit ca. 500 Höhenmetern. Die Wanderungen sind informativ beschrieben und mit schönen, einladenden Farbfotos ergänzt. Kartenausschnitte, Tipps mit guten Einkehrmöglichkeiten und kulturelle Besonderheiten runden die Vorstellungen ab.



Hubert Gogl
DAS TIROLER VIER-JAHRESZEITEN WANDERBUCH

Wandertipps für jede Jahreszeit
 240 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Kartenausschnitte und Übersichtskarte
 Tyrolia Verlag, Innsbruck, 2018
 ISBN 978-3-7022-3659-5

Der Autor stellt in diesem Tourenführer rund hundert Routen vor, die man das ganze Jahr über gehen kann und die vielfältigen Landschaften Tirols auf einfache Weise erlebbar machen. Dieses Buch führt in so manche einsame Winkel, von denen einige selbst Einheimischen wenig bekannt sein dürften. Die Beschreibungen sind so interessant verfasst, dass man Lust bekommt, die Touren auszuprobieren. Übersichtliche Charakteristiken und Schwierigkeitsbewertungen, Kartenausschnitte und schöne Farbfotos ergänzen die informativen Texte. Dank der Mitwirkung des Verkehrsverbundes Tirol können alle vorgeschlagenen Wanderungen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln absolviert werden.

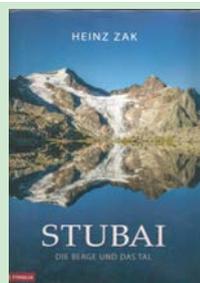


Stephen Sokoloff
MARIAZELLER LAND und MOSTVIERTEL

Kompass Wanderführer
 144 Seiten, Farbfotos, Tourenkarten, Aufstiegsprofile
 Kompass Verlag, Innsbruck, 2012
 ISBN 978-3-85026-628-4

Dieser Führer im handlichen Format beschreibt die Gebiete der niederösterreichischen Eisenwurzen, des Naturparks Ötztal-Tormäuer, des

Mariazeller Landes und zwei Wanderungen in der Hochschwabgruppe. Die Tourenbeschreibungen sind informativ gestaltet und mit Kartenausschnitten, Piktogrammen zu Beginn und in den Tourenvorstellungen, die mit schönen Farbfotos versehen sind, ergänzt. Die durchwegs geringen Schwierigkeiten sind in einem Blick mittels Farbcode in der Inhaltsübersicht ersichtlich. Aufstiegsprofile veranschaulichen die zu bewältigenden Höhenmeter, und auch über kulturelle Besonderheiten wird informiert.



Heinz Zak
STUBAI

Die Berge und das Tal
 208 Seiten, 200 Farbfotos
 Tyrolia Verlag, Innsbruck, 2016
 ISBN 978-3-7022-3525-3

Der allseits bekannte Autor portraitiert das eindrucksvolle Tiroler Tal südlich des Inns in diesem Bild-Text Band informativ und animierend. Im Stubaital finden Wanderer und Bergsteiger ein großes Betätigungsfeld mit vielen interessanten Gipfeln, von denen manche relativ leicht zu erreichen sind, andere aber passionierten Hochalpinisten vorbehalten bleiben. Es gibt auch für Kletter- und Klettersteigfreunde viele Touren ebenso wie urige Hütten, wuchtige Wasserfälle und romantische Bergseen, die den Wanderer zu landschaftlich schönen Unternehmungen einladen. Hervorzuheben sind die großartigen Farbfotos, von denen viele auch in Großformat zu sehen sind. Dieses Buch gibt Einblick in eine große Bergwelt im Alpenhauptkamm und in ein abwechslungsreiches Tal.

Öffnungszeiten:

AV-Bibliothek, Schörgelgasse 28a, Mittwoch, 18:00 bis 19:30 Uhr
 E-Mail: bibliothek.sektion.graz@oeav.at www.alpenverein.at/graz Alpinbücherei





AUS:blick

Themen-Ankündigung für das Magazin 04/2018

- „Steirische
Bergsteigerlegeneden“

Ihr Tourenbericht im Alpenvereinsmagazin Schreiben Sie gerne über Ihre Unternehmungen in der Natur und möchten andere AV-Mitglieder an Ihren Erlebnissen teilhaben lassen? Wir freuen uns über Tourenberichte mit Fotos, die wir in unserem Nachrichtenblatt veröffentlichen dürfen.

Info: Text max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Fotos min. 300 dpi.

Brauchbares von und für Mitglieder Haben Sie etwas beim Wandern/Radfahren/Skitourengehen... verloren oder gefunden? Möchten Sie gern gebrauchte, aber noch verwendbare Sportausrüstung verkaufen oder verschenken?

Wir verweisen auf die Firmenanzeigen und danken für die finanzielle Unterstützung sowie gute Zusammenarbeit. **Wir freuen uns über deine Mithilfe!** Es gibt viele Bereiche, wo du helfen kannst: Wege markieren, Wege in-

standhalten, Hütten betreuen... Es gibt immer etwas zu tun. Bei Interesse melde dich bitte unter buerogr@oeav.at oder komm direkt in unser Büro in der Sackstraße 16. Wir freuen uns auf dich! Dein Alpenverein Graz Team

Impressum

Impressum: Medienbesitzer und Verleger: Österreichischer Alpenverein, Sektion Graz, Steirischer Gebirgsverein, A-8010 Graz, Sackstraße 16.
Inhalt: Informationen und Berichte über Tätigkeiten, Ziele und Aufgaben im Sinne der Vereinsstatuten.
Hersteller: Offsetdruck Dorrong OG, A-8053 Graz, Kärntner Straße 96.
Herstellungs- und Verlagsort: Graz.
Auflage 14.500.
Anzeigenteil, Redaktion und Layout: AV Graz.

Für namentlich gezeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich und gibt seine persönliche Meinung wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Dias oder elektronische Daten wird von der Redaktion keine Haftung übernommen.

AV-Geschäftsstelle Graz
A-8010 Graz, Sackstraße 16
Tel. 0316/82 22 66, Fax 0316/81 24 74
Öffnungszeiten: Mo., 10 bis 18 Uhr;
Di. bis Do., 10 bis 15 Uhr; Fr., 13 bis 18 Uhr
Internet: www.alpenverein.at/graz
E-Mail: buerogr@oeav.at bzw.
sektion.graz@oeav.at
Alpine Auskunft/Tourenberatung:
Tel. 0664 / 304 63 69
Mi., von 18 bis 19.30 Uhr
Internet: www.alpine-auskunft.at

Die Redaktion ist erreichbar unter redaktion.graz@oeav.at

Redaktionsschluss
Heft 4/2018
16.11.2018



GZ 02Z031118 M
P. b. b.
Erscheinungsort Graz
Verlagspostamt 8020 Graz
Unzustellbare Hefte bitte zurück
an den ÖAV, Sackstraße 16,
8010 Graz.

OUTDOOR VORTEILSPASS

- > **10%** bei Kauf eines **Outdoorschuhs**
- > **20%** auf Ihren **Lieblingsartikel** bei Kauf eines Bekleidungs-Outfits
- > **50%** auf das **Änderungsservice** für ein Bekleidungsstück (Jacke oder Hose)
- > **15%** bei Kauf von 3 Teilen Kletterausrüstung
- > **Zufriedenheitsgarantie - Umtauschrecht** bei Outdoorschuhen innerhalb 2-wöchiger Trageprobe

Bei Kauf eines Outdoor-Artikels ab einem Wert von € 120,- ist der Pass kostenlos.



giga sport

WO DER SPORT DIE NR. 1 IST